Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf

Bergstadt-Nachrichten

www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 376 | Monat Dezember 2021 • Ausgabedatum: 30. November 2021 | 32. Jahrgang | Preis: 0,50 EUR

Eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr wünschen Ihnen die Bürgermeisterin, die Mitglieder des Stadtrates sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl
Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:
Finanz- und Personalverwaltung
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;
Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis

	Seiten		
• Amtliches	2	–	4
• Die Bürgermeisterin informiert	4	–	5
• Stadtverwaltung	5	–	10
• Gewerbenachrichten	10	–	11
• Kommunales	11	–	12
• Informationen	12	–	14
• Kirchliche Nachrichten	14	–	15
• KITA/Schule	15	–	19
• Vereinsnachrichten	19	–	24
• Geschichte	24	–	25
• Veranstaltungen	26	–	28
• Sonstiges	28	–	29
• Wir gratulieren			31

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 25. Sitzung des Stadtrates am 04.10.21

TOP 5 - Feststellung Jahresabschluss 2020 der Zinngrube Ehrenfriedersdorf -
Beschluss Nr. 73/2021
1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH auf den 31.12.2020 fest mit einer Bilanzsumme in Höhe von 146.036,36 EUR und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.958,90 EUR.
2. Zur Umsetzung der Ausführungen des Rechnungsprüfungsamtes in der überörtlichen Prüfung (zu Pkt. 6.7.3.) entscheidet die Gesellschafterversammlung in einem Abwägungsprozess über die Ergebnisverwendung.
3. Der Stadtrat entlastet den Geschäftsführer und das Geschäftsjahr 2020.
4. Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH eine gleichlautende Beschlussfassung zu den Punkten 1 und 3 sowie eine Beschlussfassung über das Ergebnis des Abwägungsprozesses zu Pkt. 2.

TOP 6 - Beschluss zur Ausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück 195, Thomas-Mann-Straße 1 -
Beschluss Nr. 74/2021
1. Der Stadtrat Norbert Adamietz beantragt die Vertagung des Beschlusses zur Ausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück 195, Thomas-Mann-Straße 1.

TOP 7 - Beschluss Terminfestlegung Bürgermeisterwahl 2022 -
Beschluss Nr. 75/2021
Der Stadtrat beschließt als Termin für die Bürgermeisterwahl den 12. Juni 2022 festzulegen. Sollte ein 2. Wahlgang erforderlich sein, so wird als Termin der 3. Juli 2022 festgelegt.

TOP 8 - Regelung der Sonntagsöffnungszeiten der Stadt Ehrenfriedersdorf durch Rechtsverordnung -
Beschluss Nr. 76/2021
Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung zur Ladenöffnungszeit der Stadt Ehrenfriedersdorf im Kalenderjahr 2021 gemäß Anlage.

Auszug aus der Niederschrift über die 26. Sitzung des Stadtrates am 08.11.21

TOP 3 - Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Ehrenfriedersdorf zum 31.12.2020 -
Beschluss Nr. 77/2021
Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2020 nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit folgendem Inhalt fest:

Ergebnisrechnung:
Die Gesamtsumme der ordentlichen Erträge beträgt 9.630.329,12 EUR
Die Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen beträgt 9.534.558,51 EUR
Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 95.770,61 EUR wurde gemäß §§23 und 48, Abs. 5 (1) der Sächs. Kommunalhaushaltsverordnung in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

Die Gesamtsumme der realisierten außerordentlichen Erträge beträgt 323.287,59 EUR
Die Gesamtsumme der realisierten außerordentlichen Aufwendungen beträgt 299.203,58 EUR
Das Sonderergebnis in Höhe von 24.084,01 EUR wurde gemäß §§23 und 48, Abs. 5 (2) der Sächs. Kommunalhaushaltsverordnung in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt.
Eine Abdeckung von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis war nicht erforderlich. Eine Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital war nicht notwendig.

Finanzrechnung:
Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 403.638,27 EUR
Der Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit beträgt 83.311,87 EUR
Der Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt 0 EUR
Die Gesamtänderung des Finanzierungsmittelbestandes unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Vorgänge in Höhe von 34.604,09 EUR beträgt 521.554,23 EUR

Vermögensrechnung:
Die Bilanzsumme beträgt 61.489.190,74 EUR
Das auf der Passiva ausgewiesene Eigenkapital von 31.607.746,06 EUR
beinhaltet das Basiskapital in Höhe von 25.083.437,83 EUR
eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von 6.224.721,90 EUR

eine Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses von 169.096,71 EUR
und eine zweckgebundene sonstige Rücklage von 130.489,62 EUR

Der Betrag des Basiskapitals, der gemäß § 72 (3) Satz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung nicht zur Verrechnung herangezogen werden darf, beträgt 8.361.145,95 EUR

Verrechnungen mit dem Basiskapital erfolgten 2020 nicht.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln beträgt 4.405.812,11 EUR

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse vergangener Haushaltsjahre erfolgten gemäß § 62, Abs. 1 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung im Jahresabschluss 2020 nicht.

Der Anhang und der Rechenschaftsbericht sind Inhalt des festzustellenden Jahresabschlusses.

TOP 4 - Vergabe der Lieferleistung für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW 1. -
Beschluss Nr. 78/2021
Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Lieferleistung für den Einsatzleitwagen ELW 1 an die Firma Funk & Fahrzeugbau Frey GmbH & Co KG, Am Sinnberg 8, 97720 Nüdlingen zum Preis von 181.837,25 € (brutto) zu. Die Firma Funk und Fahrzeugbau Frey hat nach nationaler öffentlicher Ausschreibung das günstigste Angebot abgegeben.

TOP 5 - Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 1221/18 -
Beschluss Nr. 79/2021
Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden und katasteramtlich fortzuschreibenden Teilfläche von ca. 24 m² aus dem Flurstück 1221/18 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf zu einem Kaufpreis von 8,75 EUR/m².
Käufer: Frau Gerlinde Rottluff, Ehrenfriedersdorf

TOP 6 - Beschluss zur Ausübung des Vorkaufsrechts für das Flurstück 195, Thomas-Mann-Straße 1 -
Beschluss Nr. 80/2021
Der Stadtrat beschließt, das Vorkaufsrecht für das Flurstück 195 der Gemarkung Ehrenfriedersdorf, mit der Anschrift Thomas-Mann-Straße 1, 09427 Ehrenfriedersdorf, zur Herstellung der Nutzung für einen öffentlichen Verwendungszweck vorbehaltlich der Anhörung des Verkäufers und Käufers, sowie deren Stellungnahmen und der Abwägung des öffentlichen Interesses, auszuüben. Der Kaufpreis beträgt 110.000 EUR zuzüglich der üblichen Erwerbsnebenkosten.

TOP 7 - Machbarkeitsstudie Sanierung Fördergerüst Haupt- und Richtschacht -
Beschluss Nr. 81/2021
Der Stadtrat ermächtigt die Stadtverwaltung, den Zuschlag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung des Fördergerüsts des Sauberger Haupt- und Richtschachtes an die Fa. Thyssen Schachtbau GmbH, Sandstraße 107 in 45473 Mülheim an der Ruhr in Höhe von 54.264,00 EUR brutto zu vergeben. Voraussetzung für den Zuschlag ist die Bestätigung der Fördermittel in Höhe von 75 % der Kosten.

TOP 8 - Beschluss Teilmodernisierung Berghaus an den Greifensteinen -
Beschluss Nr. 82/2021
Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Vorhabens „Sanierung Berghaus an den Greifensteinen zur Sicherstellung und Erweiterung der touristischen Nutzung“ in den Jahren 2022 und 2023 in Höhe von insgesamt 494.000 EUR auf Grundlage des 16. LEADER-Aufrufes zur Schaffung und Qualitätssteigerung der touristischen Infrastruktur. Der Eigenanteil beträgt bei einer 80%igen Förderquote ca. 99.000 EUR.

TOP 9 - Beschluss zur Beauftragung der Objektplanung für das Projekt Teilsanierung Berghaus -
Beschluss Nr. 83/2021
Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Büros Förster Jahn Architekten Partnerschaft mbB, Scharfensteiner Straße 13, 09405 Zschopau OT Wilischthal, mit der Objektplanung für die Teilsanierung des Berghauses an den Greifensteinen. Die Auftragssumme beträgt ca. 42.200 EUR brutto.

TOP 10 - Entscheidung zum Umgang mit Straßenbau Teilbereich Greifensteinstraße -
Beschluss Nr. 84/2021
Der Stadtrat beschließt die Erneuerung des Straßenabschnitts Greifensteinstraße zwischen der Einmündung Kreisstraße bis zum Übergang Radweg (Sportareal) in Höhe von ca. 50.000 EUR im Jahr 2022.

TOP 11 - Vergabe von Dienst- und Lieferleistungen nach VOL/A für den Erwerb von Notebooks für die Grundschule und Oberschule Ehrenfriedersdorf nach Lehrer-Endgeräte Förderverordnung) -
Beschluss Nr. 85/2021
1. Der Stadtrat stimmt der Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A für den Erwerb von 8 Stück Lenovo ThinkBook 14 s Yoga als Lehrer-Endgeräte in der Grundschule Ehrenfriedersdorf an IT Vertrieb und Service, Obere Kirchstraße 6 in 09427 Ehrenfriedersdorf in Höhe von 9.224,88 € (brutto) zu.
Beschluss Nr. 86/2021
2. Der Stadtrat stimmt der Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A für den Erwerb von 15 Stück Lenovo ThinkBook 14 s Yoga als Lehrer-Endgeräte in der Oberschule Ehrenfriedersdorf an IT Vertrieb und Service, Obere Kirchstraße 6 in 09427 Ehrenfriedersdorf in Höhe von 17.296,65 €.

TOP 12 - Abstimmung und Beschluss der Stellungnahme zum Sachlichen Regionalplan Wind, Regionales Windenergiekonzept -
Beschluss Nr. 87/2021
Der Stadtrat beschließt die abgestimmte Stellungnahme zum Sachlichen Regionalplan Wind, Regionales Windkonzept.

Auszug aus der Niederschrift über die 7. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 25.10.21

TOP 4 - Strategie der Waldbewirtschaftung und Anschaffung eines Spezialfahrzeuges für Forst und Bauhof -
Beschluss VA Nr. 02/2021
Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Anschaffung eines Universalfahrzeuges für den Bauhof und für Forstzwecke.

TOP 5 - Kleininvestition im Freibad -
Beschluss VA Nr. 03/2021
Der Verwaltungsausschuss beschließt Kleininvestitionen im Freibad im Wert von ca. 4.000 €.

TOP 9 - Vergabe finanzielle Mittel an Vereine im Jahr 2022 - *nichtöffentlicher Beschluss VA Nr. 04/2021*
Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe der finanziellen Mittel an die Vereine für das Jahr 2022 gemäß Anlage.

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Ehrenfriedersdorf,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Zurückblickend müssen wir einfach ernüchternd feststellen, dass auch das vergangene Jahr wieder von Corona geprägt war. Der Sommer brachte zunächst Hoffnung.
Die Kinder konnten wieder zur Schule gehen und wer wollte auch ins Ausland in den Urlaub fahren.
Spätestens zum Kirmesfest machte sich ein Gefühl von gelebter Normalität breit.

Dann wurde es Herbst. Seit Mitte Oktober steigt die Zahl der Corona-Fälle wieder unaufhörlich, Mitte November hatte die Zahl der Neuinfektionen bereits einen Rekordwert seit Beginn der Pandemie erreicht. Der Weg zur Überwindung von Covid-19 ist ein steiniger entbehrungsreicher Weg – wie wir gerade wieder besonders deutlich spüren. Angesichts der hohen Infektionszahlen ist es unumgänglich, dass die Seniorenweihnachtsfeier, der Weihnachtsmarkt und die traditionelle Mettenschicht leider zum wiederholten Male in ihrer gewohnten Form nicht stattfinden.

Gern würde ich an dieser Stelle Optimismus verbreiten, aber realistisch betrachtet wird uns die Pandemie wohl auch in den nächsten Wochen begleiten.

Trotz der vielfach erschwerten Bedingungen in diesem Jahr, Ehrenfriedersdorf ist in Bewegung und vielfältige Kultur- und Vereinsprojekte wurden erfolgreich umgesetzt.
So denke ich zum Beispiel an die beeindruckende Ausstellung des Modellbauvereins auf dem Burgplatz, an die bezaubernde Vernissage anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Zeichenzirkels oder an das großartige Messias-Mitsingeprojekt in unserer St. Niklas Kirche.
Nicht zuletzt möchte ich auf das gemeinsame Vereins-Schaufensterprojekt während der Weihnachtszeit aufmerksam machen.

Unsere Vereine gestalten und beleben leerstehende Schau- fensterflächen und verwandeln diese in kleine Ausstellungsräume. Sie repräsentieren damit einer breiten Öffentlichkeit zum einen Ihre wertvolle Vereinsarbeit und tragen zum anderen gerade in der Advents- und Weihnachtszeit optisch zur Verbesserung des innerstädtischen Erscheinungsbildes bei.

Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei allen mitwirkenden Vereinen und Akteuren im Namen der gesamten Stadt auf das Herzlichste bedanken.
Traditionell möchte ich auch einen Blick auf die Stadtrats- und Verwaltungsarbeit des Jahres 2021 werfen.
Ehrenfriedersdorf entwickelt sich und es ist uns gelungen, viele Projekte und Maßnahmen zu starten oder weiter voranzutreiben.

Einige wenige Themen nenne ich exemplarisch:

- Die Baumaßnahmen für das völlig neu zu errichtende und eigenständige Glasfasernetz der Stadt Ehrenfriedersdorf schreiten weiter voran. Die Tiefbauarbeiten, bei denen die Schutzrohre für die Glasfaser verlegt werden, sind bereits in einigen Teilbereichen abgeschlossen.
- Die Objekt- und Fachplanungen für den Umbau des alten Amtsgerichts wurden beauftragt und liegen in einer ersten Entwurfsfassung bereits dem Stadtrat und der Verwaltung vor. Die Pläne und auch das alte Gebäude fanden bei einer öffentlichen Besichtigung am 06.11.2021 reges Interesse zahlreicher Besucher. Bei gegebenem Anlass soll dies im kommenden Jahr wiederholt werden.
- Mit Hilfe des Förderprogramms Digitalpakt Schule konnten unsere Oberschule und Grundschule für das digitale Lernen richtig gut ausgerüstet werden. Insgesamt standen uns mehr als 300.000 EUR für den Aufbau der digitalen Infrastruktur und zur Anschaffung von digitalen Tafeln und Endgeräten zur Verfügung.
- Für die Sanierung der Laufbahn und der angrenzenden Sportplatzbereiche im Greifensteinstadion ist es uns geglückt, Fördermittel in Höhe von 660.000 € zu erhalten. Die Planungen für das Areal sollen 2022 beginnen und umgesetzt werden, um planmäßig im Jahr 2023 mit den ersten Sanierungsmaßnahmen zu starten.
- Für die Umsetzung des „Grünen Bandes“ in Ehrenfriedersdorf laufen aktuell die Vorbereitungen für einen Ideen- und Realisierungswettbewerb, an dem sich entsprechende Fachplanungsbüros beteiligen können. Insgesamt stehen uns für das Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen 1,8 Millionen EUR aus einem Bundesförderprogramm zur Verfügung.
- Um insbesondere den jungen Familien eine Zukunft in der Stadt Ehrenfriedersdorf zu bieten, erfolgten die ersten Vergaben von Bauplätzen am 3. Bauabschnitt des Wohngebietes an der Karl-Stülpner-Straße. Einige der neuen Eigentümer haben bereits mit dem Bau ihrer Häuser an der an der Karl-Stülpner-Straße begonnen. Die weiterführende Planung des Wohngebietes und gesamten Bauabschnittes befindet sich in den letzten Zügen und soll im kommenden Jahr auf den Weg gebracht werden.
- Die Freiwillige Feuerwehr Ehrenfriedersdorf erhielt zum Jahreswechsel 2020/2021 ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20. Es ersetzt ein über 20 Jahre altes Löschfahrzeug und wurde angeschafft, um für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt und der Umgebung zügig, wirkungsvoll und zeitgemäß Hilfe leisten zu können.

Die grundhaften Straßenausbauarbeiten der Kurzen Straße und der Max-Wenzel-Straße ließen sich leider auch in diesem Jahr nicht realisieren. Aufgrund der immens hohen Anzahl an Förderanträgen der Kommunen im Freistaat Sachsen, konnten die dafür notwendigen Haushaltmittel in diesem Jahr durch den Freistaat nicht für alle Maßnahmen aufgebracht werden. Hoffen wir, dass unsere eingereichten Anträge in den folgenden Jahren Berücksichtigung finden.

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,

viele von Ihnen trugen dazu bei, dass unsere Gesellschaft auch im Jahr 2021 funktionierte, dass es uns überwiegend gut geht und wir trotz allem positiv ins neue Jahr blicken. Dafür bedanke ich mich im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung auf das Herzlichste.

Unser Dank gilt allen Menschen, die bereit waren, in unserer Stadt ehrenamtlich und uneigennützig zu helfen und dies nach wie vor tun.

Wir sagen respektvoll Danke für die Leistung des medizinischen Personals in den Krankenhäusern und Arztpraxen sowie der Pflegekräfte!
Ein besonderer Dank gilt unserer ortsansässigen Wirtschaft. Ohne sie wären in den letzten Jahren viele Entwicklungen nicht möglich gewesen.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Beschäftigten unserer Stadt, die in den Kindertagesstätten, dem Rathaus, auf dem Bauhof und in den kommunalen Unternehmen ihren Dienst mit Engagement ausüben.

Schenken wir auch denen ein Lächeln, die wie selbstverständlich immer für uns da sind – der Verkäuferin, den Zeitungsboten, dem Winterdienst, der Apothekerin, dem Feuerwehrmann und allen anderen, auf die wir uns stets verlassen können.

Halten Sie in der Advents- und Weihnachtszeit inne und nehmen Sie sich vor allem Zeit für das Wichtigste: Zeit für Ihre Familie, Bekannte, Freunde und Mitmenschen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das Jahr 2022, voller Zuversicht.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf

Ihre Silke Franzl

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel

Die Kämmerei informiert:

Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2020

vor dem Stadtrat am 08.11.2021
von Stadtkämmerer Thomas Seidel

Sehr geehrte Stadträte,

Nach der örtlichen Prüfung liegt nun dem Stadtrat auch wieder für 2020 ein positiver Jahresabschluss der Stadt fristgemäß zur Feststellung vor.

Wir haben in der **Ergebnisrechnung**, die den Ressourcenverbrauch berücksichtigt, mit + 95 TEUR wieder ein positives ordentliches Jahresergebnis erreicht bei einem Planwert von + 4 TEUR.
In Höhe dieses Ergebnisses erfolgte wieder eine Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, die nunmehr mit insgesamt 6.225 TEUR zu Buche steht. Das Sonderergebnis 2020 beträgt +24 TEUR, die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses beträgt nunmehr 169 TEUR.
Die höheren außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im Sonderergebnis sind auch auf die ungeplante Veräußerung des Anwesens „Im Winkel“ zur Wohnbebauung zurückzuführen, was verbunden war mit einer Fördermittelrückzahlung, weil die Bindefrist noch nicht ausgelaufen war. Die 2019 gebildete zweckgebundene Rücklage zur Minderung der Auswirkungen der Corona-Pandemie 2020 wurde in Höhe von 60 TEUR in Anspruch genommen und steht nunmehr noch in Höhe von 130 TEUR zu Buche.

2020 war ein besonderes Jahr und geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, verbunden mit wesentlichen Steuermindererträgen bei der Gewerbesteuer und den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer.
Aufwandseitig stehen zum Teil auch höhere Kosten als geplant zu Buche, zum Beispiel bei den Personalkosten und für zusätzliche Aufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie. Trotz des insgesamt positiven Jahresergebnisses sind auch einzelne Budgetüberschreitungen aufgetreten, die vom Stadtrat am 02.11.2020 und am 06.09.2021 bestätigt wurden.

Die **Finanzrechnung** als weiterer Teil des Jahresabschlusses ist im Hinblick auf die Entwicklung der Liquiditätslage der Kommune von Bedeutung.

Die Änderung des Finanzmittelbestandes ergibt sich aus den Zahlungsmittelsalden aus laufender Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit, da wir im Kernhaushalt seit 2009 schuldenfrei sind und keinen Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit haben.

Der Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt + 403 TEUR, das ist etwas weniger als geplant.
Eigenmittel für Investitionen wurden 2020 nicht benötigt, obwohl hierfür 1,5 Mill. EUR geplant waren. Das ist aber auch eine bilanzstichtagsbezogene Besonderheit, weil wesentliche Rechnungen für Investitionen 2020 wie zum Beispiel für die Feuerwehr und im SDP-Programm erst Anfang 2021 beglichen werden konnten. Vor allem deshalb sind die liquiden Mittel bilanzstichtagsbezogen auch deutlich gestiegen.

Aus dem realisierten umfangreichen Investitionsprogramm 2020 möchte ich besonders hinweisen auf die zur Eigentumsklärung erworbenen Gebäude und Flurstücke für das Besucherbergwerk Zinngrube, den über das SDP-Programm erfolgten Gebäude- und Grundstückserwerb des ehemaligen Amtsgerichtes für den Schulerweiterungsbau sowie den, auch den über das SDP-Programm fertiggestellten Spielplatz an der Langen Gasse, die Pumptrack-Anlage auf dem Burgplatz, den neu errichteten Parkplatz am Albin-Langer-Weg, das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug für die freiwillige Feuerwehr sowie Investitionen an der Greifensteinbühne, im Außengelände der Kindertagesstätte Sonnenhügel sowie für den Digitalpakt der Schulen.

Im Anhang zum Jahresabschluss sind alle in der **Vermögensrechnung** ausgewiesenen Bilanzpositionen ausführlich beschrieben, wobei ich noch auf folgende wesentliche Entwicklungen hinweisen möchte.

Auf der Aktiva ist das Anlagevermögen leicht gestiegen, auch das Umlaufvermögen ist gestiegen, weil die liquiden Mittel und der Forderungsbestand gestiegen sind. Die Forderungsbestandshöhe wird im Wesentlichen beeinflusst durch die Buchung von Fördermittelbescheiden, wenn diese bereits für Folgejahre vorliegen.
Auf der Passiva ist die Erhöhung der Verbindlichkeiten auch auf diese Tatsache zurückzuführen.

Wir haben seit Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens immer positive Jahresergebnisse abgerechnet, wodurch wesentliche Ergebnisrücklagen entstanden sind. Sie sind aber nicht mit der Liquidität gleichzusetzen, wobei vom Liquiditätsbestand der Finanzbedarf für Rückstellungen zurückzurechnen ist, wenn man die tatsächliche Liquiditätsreserve berechnet.
Andererseits sollten wir aber auch bedenken, dass wir Darlehen vorwiegend an unsere städtischen Gesellschaften vergeben haben, die mit 659 TEUR am 31.12.2020 zu Buche stehen bei einem Vorjahreswert von 712 TEUR.
Die Höhe der Sonderposten ist wie das Anlagevermögen leicht gestiegen.
Die Summe der Rückstellungen hat sich verringert, vor allem durch die Verringerungen der Rückstellungen für Altersteilzeitverträge. Mit den vorgenommenen Rückstellungsbildungen ist ausreichend Vorsorge für alle erkannten, bestehenden Risiken getroffen.

Zusammengefasst zeigt der Jahresabschluss 2020 wieder ein positives Bild der Ergebnis- und Finanzlage der Stadt, seit Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens 2008 haben wir in allen 13 Jahren immer positive Jahresergebnisse abgerechnet. Im Jahr 2020 war es eine außergewöhnliche Entwicklung durch die Corona-Pandemie, die uns im Wesentlichen durch deutliche Steuermindererträge getroffen hat. Ein insgesamt positives Jahresergebnis 2020 steht dennoch zu Buche, weil wir zum Ausgleich der Steuermindererträge kommunale Schutzschirmmittel in wesentlicher Höhe erhalten haben. Der Jahresabschluss 2020 ist örtlich geprüft, der Prüfer, Herr Fiedler, wird jetzt anschließend wieder über die Prüfung berichten.

Ich bitte Sie um Zustimmung zum vorgelegten Jahresabschluss.

Das Bauamt informiert:

Stadt erhält Preise beim Wettbewerb „Ab in die Mitte“

Die Stadt Ehrenfriedersdorf hat bei dem City-Wettbewerb „Ab in die Mitte“ (www.abindiemitte-sachsen.de) einen Beitrag zur Stärkung der Innenstadt eingereicht. Der Wettbewerb zielt darauf ab, neue Gedanken und Ideen für Innenstädte zu entwickeln, durch welche diese attraktiver und wirtschaftlich gestärkt werden können.
Ehrenfriedersdorf hat das Projekt „Licht • Erlebnis • Gartenstadtgalerie mit Outdoor-Vernissage“ eingereicht, in welchem es um die Gestaltung der Schaufenster als Ausstellungs-, Informations- und Werbefläche in Verbindung mit einer Stadt-App sowie einer ansprechenden Beleuchtung geht.

(Bild: IHK Leipzig, www.abindiemitte-sachsen.de)

Für diese kreative Idee hat die Stadt zwei Preise mit insgesamt 11.500 € Preisgeld erhalten, zum einen der Preis „Ab in die Mitte PLUS“ und zum anderen der Sonderpreis „Blühendes Zentrum“ durch die Verbindung zum Modellprojekt „Grünes Band“. Mit diesem Preisgeld sollen weitere Fördermittel für die Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags eingeworben werden.

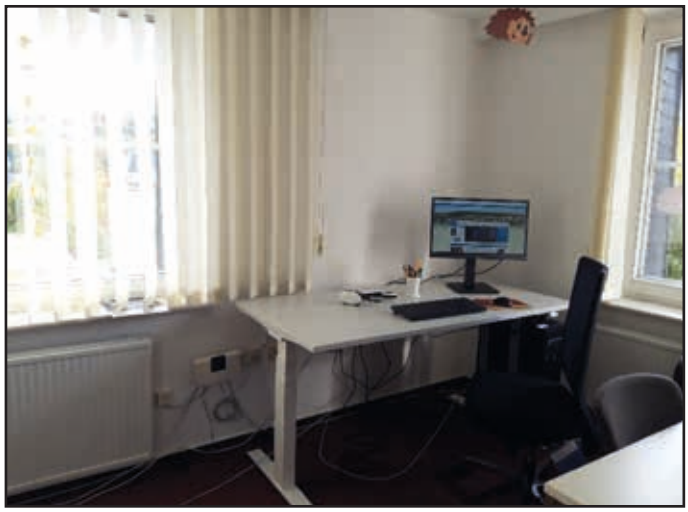
Das Bauamt informiert:

Förderprojekt im Programm „Vor Ort für alle – Soforthilfeprogramm für Bibliotheken“ erfolgreich abgeschlossen!

Die städtische Bücherei in Ehrenfriedersdorf erfreut sich großer Beliebtheit bei jungen und alten Lesern. Die knapp 6.000 Medien und Nutzerdaten wurden bisher händisch auf Karteikarten geführt. Ein öffentlicher Internetzugang war nicht vorhanden. Dank dem Soforthilfeprogramm des Deutschen Bibliotheksverbandes e. V. „Vor Ort für alle“ konnte eine zeitgemäße technische Bibliotheksausstattung angeschafft werden.

Hierzu gehörte neben einem neuen Rechner inkl. Monitoren und Zubehör sowie A3-Multifunktionsgerät auch eine moderne Bibliothekssoftware, durch welche nunmehr eine digitale Medienbestandsverwaltung und Nutzerdatenverwaltung möglich ist. Die bisherige sehr zeitaufwändige Pflege der Karteikarten ist nicht mehr erforderlich.

Weiterhin wurde ein Arbeitsplatz für die Bibliotheksnutzer mit öffentlichem Internetzugang eingerichtet. Neben Recherchearbeiten besteht auch die Möglichkeit, in Ruhe Haus- oder Projektarbeiten zu erstellen und auszudrucken. Dabei sollen insbesondere Familien und Kinder angesprochen werden, die zu Hause nicht die entsprechenden Möglichkeiten haben.



Durch die Corona-Schutzauflagen ist leider derzeit nur eine eingeschränkte Nutzung möglich, bitte stimmen Sie sich terminlich vorher ab.

Gefördert durch:

Vor Ort für Alle Soforthilfeprogramm Bibliotheken

dbv deutscher bibliotheks verband

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Der Bürgerservice informiert:

Neu! Veranstaltungsraum des BSV Ehrenfriedersdorf ab sofort mietbar

Ab sofort vermietet der BSV die Räumlichkeiten der Bowlingbahn (Wiesenstraße 18) als Veranstaltungsraum.
Der 60 m² große Raum verfügt über maximal 50 Sitzplätze. Parkmöglichkeiten, eine Küche sowie ein TV-Gerät sind vorhanden. Weiterhin besteht die Möglichkeit die Bowlingbahn stundenweise anzumieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Stadt in der Rubrik „Freizeit & Tourismus“
Wer kein Internet hat, kann alle Informationen auch im Gästebüro (Tel: 4524) im Rathaus einsehen.

Das Organisationsbüro „Schulfest 2022“ meldet sich erstmals zu Wort

Vom 09. bis 14. Juli 2022 findet in unserer Bergstadt Ehrenfriedersdorf ein Jubiläum statt, welches Sie sich jetzt schon vormerken sollten – 125 Jahre Schule.

Das soll natürlich würdig gefeiert werden. Um dies alles zu organisieren, hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet aus Lehrern, Erziehern, Angestellten der Stadt und der Kirche sowie ehrenamtlichen Helfern – worüber wir uns natürlich besonders freuen.

Frau Kies und Frau Jäger, ehemalige Erzieherinnen der Kita „Sonnenhügel“ und jetzt im Ruhestand, haben sich bereiterklärt, die umfangreiche Organisation und Koordinierung gemeinsam mit Maria Emmrich als städtische Mitarbeiterin, zu übernehmen.
In enger Zusammenarbeit mit der bereits erwähnten Arbeitsgruppe sind viele Projekte und Veranstaltungen geplant. Darüber werden wir ab sofort regelmäßig informieren.
So wurden bereits die städtischen Vereine angeschrieben und abgefragt, wer sich an einer Vereinsmeile beteiligen möchte. Die Resonanz ist groß – worüber wir sehr froh sind.
Viele gute Ideen und Gedanken sind schon bei uns eingegangen.
Wir freuen uns stets über weitere Vorschläge.

Erreichbar sind wir unter der Telefonnummer 037341/4562 oder per Email unter schulfest@stadt-ehrenfriedersdorf.de jeweils dienstags von 13 – 17 Uhr und donnerstags 8:30 – 12 Uhr.
Bleiben Sie schön gesund!

Ihr Schulfest-Organisationsteam

Die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf sucht Dich als Auszubildenden zur/m Verwaltungsfachangestellten ab dem 01.09.2022

(Fachrichtung Kommunalverwaltung)

Interessierst Du Dich für eine .....
- anspruchsvolle,
- interessante und
- vielseitige

Ausbildung ?

Bist Du ....
- engagiert,
- verantwortungsbewusst,
- teamfähig und
- freundlich?

Du hast Interesse ....
- am Umgang mit Menschen
- an der Arbeit mit Gesetzen

und hast
- mindestens einen Realschulabschluss
- mit guten Deutsch-, Mathematik- und Informatikkenntnissen.

Dann bewirb Dich bei uns als Verwaltungsfachangestellte/r!

Das Wichtigste zur Ausbildung

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt im dualen System,

d. h. Du erhältst die Praxis durch die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

und die Theorie vermittelt Dir die Berufsschule in Chemnitz (Berufliches Schulzentrum für Wirschaft II Chemnitz)

Aufgaben

als Verwaltungsfachangestellte(r)

- triffst Du Verwaltungsentscheidungen auf der Grundlage von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht.
- bist Du Ansprechpartner für Bürger und Institutionen
- arbeitest Du bei der Stadtverwaltung beispielswiese
  - im Bereich Personalwesen
  - im Bereich Finanzwesen
  - in der Stadtentwicklung oder
  - im Bauwesen
- bist Du Ansprechpartner
  - im Meldewesen
  - im Sozialwesen
  - im Ordnungsamt
  - im Tourismus und Fremdenverkehr

Deine Bewerbung mit Zeugnissen und Praktikumsbeurteilungen erwarten wir bis zum 31.12.2021 an die

Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf
Frau Neumann
Markt 1
in 09427 Ehrenfriedersdorf

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Räum- und Streuplan für den Winterdienst der Stadt Ehrenfriedersdorf 2021/2022

Uhrzeit	Straßenname
Dringlichkeitsstufe 1 Montag – Samstag 5 – 7 Uhr Sonntag und Feiertag 7 – 9 Uhr	**Oberer Stadtteil** Saubergauffahrt, Saubergstraße, Pochwerkstraße, Thomas-Mann-Straße, Schillerstraße von Greifensteinstraße bis Thomas-Mann-Straße/ Triftweg, Goethestraße, Fuchshübelstraße, Wiesenstraße, Karl-Stülpner-Straße, Adolf-Damaschke-Straße, Querstraße, August-Bebel-Straße, Vorplatz Feuerwehr, Neumarkt, WG Am Steinbüschel, Gewerbegebiet B 95 **Unterer Stadtteil** Ziegelstraße, Panthergewerbegebiet, Max-Wenzel-Straße, Am Frauenberg, Feldstraße, Steinbüschelstraße, Schillerstraße ab Feldstraße bis Greifensteinstraße, Albertstraße, Wettinstraße bis Fleischerei Fiedler, Frankestraße, Kreuzstraße, Kastanienstraße, Schulstraße, Markt, Rathausstraße, Untere und Obere Kirchstraße, Oswald-Barthel-Straße, Hospitalstraße von Oberer Kirchstraße bis Saubergstraße, Seifentalstraße, Sommerleite, Stufen zur Kirche, Stufen Rathausstraße, alle Ampelübergänge und Bushaltestellen
Dringlichkeitsstufe 2 Montag – Samstag 7 – 10 Uhr Sonntag und Feiertag 9 – 12 Uhr	**Oberer Stadtteil** Hans-Sachs-Straße, Am Barthgrund, Hüttenhof, Hospitalstraße, von Saubergstraße bis B 95, Mönchsbad, Annaberger Straße am Schwimmbad, Greifensteingebiet, Steinbüschel **Unterer Stadtteil** Lange Gasse, Im Winkel, Siedlerstraße, Bergstraße, Am Bogen, Oststraße, Fichtenweg, Am Kreyerberg, Thumer Straße, Am Waldschlösschen, Günzelgraben
Dringlichkeitsstufe 3 Montag – Samstag 10 – 12 Uhr bzw. ab 12 Uhr, Sonntag u. Feiertag ab 12 Uhr	Beräumung in den Außenbereichen

An Wochenenden und Feiertagen wird die Winterdienstbereitschaft abgesichert.

Anzeigen:

AZV
ABWASSERZWECKVERBAND
WILISCHTHAL

Das Team des AZV „Wilischthal“ wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern und Lesern eine friedliche Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch sowie persönliches Wohlergehen, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Die Geschäftsstelle des AZV „Wilischthal“ bleibt am 24.12.2021 sowie in der Zeit vom 27.12.2021 bis 31.12.2021 geschlossen.

Hilfe bei Störungen

Havarie-Bereitschaft AZV: 0171 9912985
Rohrreinigung Venusberg: 0173 8739070

www.azv-wilischthal.de

Gewerbenachrichten

30-jähriges Bestehen feierte das Architekturbüro Küttner am 01.11.2021

Anlässlich meines **30- jährigen Bürojubiläums** möchte ich mich bei allen für die Glückwünsche bedanken.
Dank gilt auch meiner Mitarbeiterin Frau Carola Kies. Seit 1994 kann ich mich auf sie und ihre ausgezeichnete Arbeit verlassen.

Ein Dankeschön möchte ich an die Bau- und Handwerkerfirmen unserer Stadt und der Region sowie deren Mitarbeitern aussprechen.

Durch meinen Beruf hatte und habe ich Gelegenheit, für gesellschaftliche Auftraggeber, darunter meine Heimatstadt, sowie private Auftraggeber tätig zu sein. Manche Industriebetriebe und markante Gebäude durfte ich neugestalten bzw. erweitern und so gemeinsam mit den jeweiligen Bauherren neue Arbeitsplätze bzw. Wohnungen schaffen.
Andere Gebäude konnten durch Komplett- bzw. Teilsanierungen vor dem Abriss bewahrt und einer neuen Nutzungen zugeführt werden.
Nur einen Teil der realisierten Bauvorheben, darunter auch eine dreistellige Zahl von Eigenheimen und umgebauten kleineren Wohnhäusern aufzuzählen, würde diesen Text zu lang werden lassen.
Ich möchte mich hiermit auch bei allen Bauherren für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Nicht nur hier in Ehrenfriedersdorf, sondern in der gesamten Region.

Vielleicht schreibe ich noch einmal eine Broschüre über die realisierten Bauvorhaben und der begleitenden Umstände der Planung und Ausführung.
Interessanter ist jedoch die Darstellung der Bauvorhaben, die **nicht realisiert** wurden. Gerade der Zusammenhang zwischen den jeweiligen Planungsaufgaben und den gesetzlichen Anforderungen, im Hinblick auf die jeweils gerade aktuellen gesellschaftlichen Verhältnisse und deren Finanzsituation, ist ein hochinteressanter Aspekt.
In 30 Jahren Selbstständigkeit und der bisherigen 27- jährigen Stadtratstätigkeit, hat sich da ein sehr gut sortiertes Archiv „angesammelt“, welches das Fundament und die Quelle dieser Broschüre wäre.

Weiterhin möchte ich mich bei meinen Stadtratskollegen bedanken, nicht nur der jetzigen Legislatur, sondern bei allen, welche seit 1994 im Stadtrat tätig waren, für das Vertrauen bei der Realisierung der städtischen Aufgaben.

Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam wie bisher für unsere Stadt agieren, um die vielfältigen anspruchsvollen Investitionen für die Zukunft unserer Stadt, gemeinsam mit der Stadtverwaltung und allen Ausführenden, zum Abschluss bringen und um neue Investitionen für uns alle vorzubereiten und umzusetzen.

Alles Gesagte, insbesondere auch die durchgehende ehrenamtliche Tätigkeit seit 1994, wäre ohne meine Frau Martina und ihr Verständnis nicht möglich. Dafür danke ich ihr sehr.

Als Architekt wünsche ich meiner Heimatstadt eine erfolgreiche bauliche Entwicklung, als Einwohner weiterhin gute Lebensbedingungen für uns alle und verbleibe mit einem herzlichen „Glück Auf“.

Olaf Küttner
Ehrenfriedersdorf den 10.11.2021

Am 01.11.2021 feierte das Unternehmen Seian Sicherheitstechnik 30-jähriges Geschäftsjubiläum

Im November 2021 feierte Frau Sylvia Weniger die Neueröffnung Ihrer Praxis für Osteopathie und Physiotherapie

Am 01.11.2021 feierte Die Firma Holzbau-Zimmerei Klauß 15-jähriges Firmenjubiläum

Ein Dank an meine Kundschaft, Geschäftspartner und meiner Familie für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen der letzten 15 Jahre.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

am Donnerstag, dem 02.12.2021 in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.

Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine vergebe. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.
Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten Stichtag: 31.10.21

Geburten:	3 Erdenbürger
Todesfälle:	5 Bürger
Zuzüge:	10 Bürger
Wegzüge:	14 Bürger
Einwohner insgesamt:	4.573
davon	2.202 männlich
	2.371 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
08.12.21 und Dienstag 21.12.21
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche
03., 17. und 31.12.21
Sondertour
Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)
Mittwoch - ungerade Kalenderwoche
08. und 22.12.21
Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche
09. und 23.12.21
Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche
14. und 28.12.21
Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)
Dezember - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche
10.12.21 und Donnerstag 23.12.21

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung
Montag, 13.12.21
Papier Gebiet I
Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 14.12.21
Papier Gebiet II
Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Annaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 03.12.21 und Montag 03.01.2022
Papier - Sondertour
Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig
Dienstag - gerade Kalenderwoche
Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:
Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:
zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück
Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64
dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr
und in der Stadtverwaltung, Markt 1
Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,
Herolder Straße 18
01.-17.12.2021

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr
Samstag	08:00 – 12:00 Uhr
20.12.2021	14:00 – 18:00 Uhr
21.-31.12.21	geschlossen

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen
Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt
Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6
Tel.: 03735 608 5317
E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über

Telefon: 116 117

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:
http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list

04. – 05.12.21
Ulrike Horwath
Eisenstr. 20, 09456 Mildenau Tel. 03733 53936

11. – 12.12.21
Dr. med. Konrad Krauß
Pleiler Str. 207, 09477 Jöhstadt Tel. 037343 2600

18. – 19.12.21
Thomas Hanne
Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau Tel. 03733 53458

24.12.21
Dr.med.dent. Andreas Naupert
Emil-Werner-Weg 32, 09423 Gelenau Tel. 037297 7311

25.12.21
Dr.med.dent. Martin Steinberger
Karlsbader Str. 35c, 09465 Sehmatal-Cranzahl Tel. 037342 7525

26.12.21
Dipl.-Stom. Bodo Lützendorf
Grenzstr. 4, 09471 Bärenstein Tel. 037347 1302

27.12.21
Dipl.-Stom. Michael Grünke
Königswalder Str. 1,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 289438

28.12.21
Dr. med. Bettina Awißus
Barbara-Uthmann-Ring 156,
09456 Annaberg-Buchholz Tel. 03733 57583

29.12.21
Dipl.-Stom. Anita Grummt
Böhmische Str. 9, 09487 Schlettau Tel. 03733 61282

30.12.21
Dr.med.dent Andreas Steinberger
An der Arztpraxis 56F, 09474 Crottendorf Tel. 037344 8262

31.12.21
Dr. Bettina Levin
Talstr. 4, 09465 Sehmatal Tel. 03733 66270

01.01.22
Dipl.-Stom. Kerstin Siegert
Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau Tel. 03733 53458

02.01.22
Dr. med. Volker Scheithauer
Annabergser Str. 12,
09427 Ehrenfriedersdorf Tel. 037341 3063

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:
Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr
Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01. – 05.12.21
TA Torsten Lindner
Groß- und Kleintiere
Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

06. – 12.12.21
Frau Dr. Sandy Schulz
Kleintiere und Pferde
Am Gründel 23, 09423 Gelenau
Tel. 0174 3160020

13. – 19.12.21
Zentrum für Kleintiermedizin
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Tel. 0160 96246798

20. – 26.12.21
TA Denny Beck
Großtiere
Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau
Tel. 0173 9173384

27.12.21 – 02.01.22
TA Alexander Armbrecht
Markt 2, 09487 Schlettau
Großtiere: Tel. 0162 3280467
Kleintiere: Tel. 0162 9182739

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages
an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder
von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

01.12.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
02.12.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
03.12.21
Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203
04.12.21
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834
05.12.21
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309
06.12.21
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
07.12.21
Raben-Apotheke Mildenau, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

08.12.21
Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266
09.12.21
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070
10. – 16.12.21
Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779
17.12.21
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
18.12.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
19.12.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
20.12.21
Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203
21.12.21
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834
22.12.21
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309
23.12.21
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062
24. – 25.12.21
Annen-Apotheke Annaberg, Barbara-Uthmann-Ring 157/158
Tel. 03733 52779
26.12.21
Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070
27.12.21
Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214
28.12.21
Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003
29.12.21
Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310
30. – 31.12.21
Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmische Straße 15/17
Tel. 03733 676834
01.01.22
Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309
02.01.22
Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr
MITNETZ STROM
Tel. 0800 2 30 50 70
Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zum Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Niklas an jedem Sonntag und an allen kirchlichen Feiertagen um 10:00 Uhr.
Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was aller zwei Monate -,40 Euro kostet, ausgetragen wird und im Pfarramt bestellt werden kann.
Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

Chemnitzer Straße 29, lädt herzlich ein:

Sonntag, 5. Dezember: 14:30 Uhr Adventsfeier in Herold
Sonntag, 12. Dezember: 10:00 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 19. Dezember: 9:00 Uhr Gottesdienst in Herold
1. Weihnachtstag, 25. Dezember:
9:00 Uhr Festgottesdienst in Herold
2. Weihnachtstag, 26. Dezember:
10:00 Uhr musikalischer Bezirksgottesdienst in Geyer
Silvester, 31. Dezember:
15:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Herold

Wochenveranstaltungen:
Donnerstag, 16. Dezember: 19:00 Uhr Bibelstunde in Herold
Dienstag, 21. Dezember „Kommt...18:18 Ehdorf“ um 18:18 Uhr - ein Angebot der Suchtkrankenhilfe „Kommt...Crottendorf e.V.“ für Betroffene, Angehörige und Helfende der **EmK Geyer**

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.
Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:
Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenkreis	07.12.	17:00 Uhr
Jahresabschluss	31.12.	15:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Trotz oder gerade in dieser doch wieder recht turbulenten Zeit wünschen wir allen eine gesegnete Advents- u. dann auch Weihnachtszeit. Die ein oder andere gute Begegnung, ein hilfreiches Gespräch, ein Mut machender Zuspruch … Bleiben Sie behütet!

HERZSTÜCK GEMEINDE

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net

Gottesdienste am 04. und 11.12. ab 17 Uhr vor Ort
Weihnachtsgottesdienst am 18.12. ab 16 Uhr
Silvestergottesdienst am 31.12. ab 16 Uhr

Mamicafé *(Frühstück|Botschaft|Gemeinschaft)* am 02.12. um 9 Uhr

Gebet immer montags 20 Uhr und dienstags 9 Uhr
Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf statt.

Unter www.herz-stueck.net finden sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie die Aufnahmen der Predigten.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann und unserem guten Vater

Ulrich Jonas

* 19.07.1957 † 19.10.2021

Für die erwiesene Anteilnahme möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer Ehefrau Marion, Tochter Susan, Tochter Sibylle mit Matthias und Leon

KITA / Schulen

Kindertagesstätte „Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300

„Das Kind ist wie ein Pilz: Schützt man es vor dem Regen, kann es nicht wachsen und sich entwickeln.“

.....so fing auch mit Pilzen unsere erste Herbstferienwoche an. Zusammen mit Frau Lohs aus Satzung wanderten wir durch unser schönes Greifensteingebiet. Sie zeigte uns essbare sowie ungenießbare Pilze und hier und da fanden wir auch „Spuren“, vielleicht auch von einer Wildsau. Diese lief uns leider aber nicht über den Weg. Schade! Dafür konnten wir zusammen, mit den Kindern aus dem KJV, am nächsten Tag die „Sau rauslassen“, denn unser Weg führte uns in die Kidsarena nach Marienberg. Das hat ganz viel Spaß gemacht und ausgepowert fuhren wir glücklich nach Hause.
Wenn das unsere Ur-Großeltern hätten sehen können! Sie hätten sich wohl ziemlich gewundert, wie wir uns am nächsten Tag in Schwarzenberg zur Ausstellung „Schule wie vor 100 Jahren“ überzeugen konnten. Da herrschte noch richtiger Gehorsam mit Schlagstock und Strenge! Dort wurde uns auch gezeigt, wie zu der damaligen Zeit, Spielsachen wie der Zinnsoldat hergestellt wurden. Wuahhh...das war heiß. Wir durften uns sogar einen

selbst gegossenen kleinen, niedlichen Drachen mitnehmen. Danke, an dieser Stelle, für die gute Zusammenarbeit mit dem KJV! Nächstes Jahr gerne wieder.
Natürlich waren wir auch in dieser Woche etwas kreativ. Wir stellten selbst bunte Knete, glitzernden, schmierigen Schleim und Bilder aus Rasierschaum her. Und auch unsere gruselige Deko, für unser „Gruselfest“, kam dabei nicht zu kurz.

Die zweite Woche startete sportlich mit einem Turnhallentag, gemixt aus Wettbewerbs- und Gruppenspielen. Weiter ging es mit einer Schnappschusswanderung, bei der jedes Kind Fotos von der Natur machen konnte, welche später in den Horträumen als Fotoshow präsentiert wurden.

Auch der Waldtag, mit dem Schwerpunkt Schnitzen, verschaffte uns schöne Stunden im Freien. Zum „Hort sucht das Supertalent“ brachten sich etliche Kinder mit Beiträgen wie Witze erzählen, tanzen, Fahrradkunststücke, Flugzeug- und Loombänderbasteleien und den Einsatzmöglichkeiten eines Fidget-Spinners ein. Der Höhepunkt der Woche war der Besuch des Kinos in Gelenau.

Am 05.11. ging es im gesamten Hort gruselig zu. Überall lebte Halloween noch einmal auf. Neben „schrecklich“ dekorierten Zimmern, „ekligen“ Getränken und Speisen und kostümierten Kindern und Erziehern, konnte jedes Kind Stationen besuchen. Es gab Rätsel, Gruselgeschichten, Gespensterbowling, die Reise nach Transsilvanien, Mumien basteln, Spinnenwettrennen, Gruselmalbilder, Mumientanz und Hexenwarzenmalerei. Es war ein schauriges Erlebnis mit Gänsehautgarantie.

Ein wenig Gänsehaut bekamen wir auch als wir das eingenommene Geld unserer Spendenaktion für Stella und Fanny zählten. Mit Freude konnten wir den beiden und ihrer Familie knapp 900 € überreichen.

Wir sind wirklich dankbar, dass sich so viele an unserer Aktion beteiligt haben. Leider fehlt der Familie immer noch ein wenig Geld, um ihren Familienbus weiterfinanzieren zu können. Wer also ein besonderes Weihnachtsgeschenk machen möchte, hier nochmal das Spendenkonto:

Spendenkonto: Lukas Stern
IBAN: DE75870520000190030577
BIC: WELADED1FGX
Sparkasse Mittelsachsen
Verwendungszweck – Stella und Fanny

Und wenn es gerade ums Helfen geht, möchten wir gerne von Angela Völker und ihrer jährlichen Aktion „Kinder helfen Kindern“ erzählen.
Die Angela war nämlich mit ihrer Handpuppe Clara zu Besuch bei den Frechdachsen und Hummeln. Die beiden haben den Kleinen erzählt, dass es andere Länder gibt, in denen es Kindern nicht so gut geht, wie bei uns in Ehrenfriedersdorf. Deshalb freuen sie sich besonders über ein Weihnachtspaket und einen lieben Gruß von uns. Und nun überlegten die Kinder gemeinsam mit Clara, mit welchen Dingen sie anderen Kindern eine Freude machen können. Sauber muss es sein, ungebraucht sollte es sein, eingepackt am besten noch und verschmieren sollte es auch nicht, wenn es auf große Fahrt geht.
Freut sich vielleicht ein Junge darüber oder soll es doch ein Mädchen sein? Viele Dinge waren zu beachten, bis die Päckchen nun endlich gefüllt waren.

Auch die Waldfüchse schlossen sich begeistert dieser Aktion an.
DANKE, liebe Angela Völker und viel Erfolg dieses Jahr!

Und ganz im Sinne des „Füreinander“ wünschen wir allen eine schöne Weihnachtszeit.
Bleibt gesund und vor allem….
Bleibt neugierig Die Wichtel vom Sonnenhügel

KITA NEUER BAHNHOF
Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.
Wettinstraße 47 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037341 54526
www.kjv-neuerbahnhof.de

Die Kita „Neuer Bahnhof“ macht einen Ausflug!

In den Herbstferien gab es allerhand zu entdecken in der großen Bergstadt Annaberg-Buchholz. Da liefen verschiedene Angebote zum Internationalen Märchenfilm-Festival „Verhextes Fabulix“ für Groß und Klein. Also beschlossen wir, mit zwei Gruppen von Kindern den Erzhammer an zwei unterschiedlichen Tagen zu besuchen. Gemeinsam mit dem hiesigen Klöppelverein haben wir Regenbogenarmbänder gebastelt. Die Methode fand bei den Kindern großen Anklang und sie waren begeistert und konzentriert zugleich bei der Sache. Voller Stolz banden sie sich Bänder um die Handgelenke und präsentierten sie.

Anschließend konnten wir noch ein Puppentheater, ebenfalls im Erzhammer, genießen. Das Stück „Das singende, klingende Bäumchen“ wurde kostenlos für alle Altersgruppen angeboten und so konnten auch wir das Schauspiel gespannt verfolgen. „Es war richtig cool, die Prinzessin war aber nicht lieb.“ oder „Jetzt habe ich endlich ein schönes Armband, das kann ich auch noch weiterverschenken!“ waren nur zwei von vielen positiven Rückmeldungen der Kinder.

Bei dem zweiten Ausflug sind wir per Bus gefahren. Schon allein das war für die Kinder definitiv ein Highlight. Der anschließende Prinzen- und Prinzessinnenworkshop war auch ein super Angebot für unsere Kinder. Da konnten sie sich in verschiedenen Dingen ausprobieren – höfliches Verhalten, Benimmregeln, Tanzen und Gangarten. Als Krönung bekam dann jedes teilnehmende Kind ein Prinzen-, bzw. Prinzessinnenzertifikat. Die Ausflüge haben den Kindern und den Pädagogen sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Drachenfest

„Wind, Wind, Wind fröhlicher Gesell, bläst um alle Ecken… und auch in unsere Drachen, welche wir am 26.11.2021 auf der Wiese steigen ließen.

Außerdem wurden fleißig, kleine Drachen aus Filz mit der Nähmaschine genäht oder mit Eisstäbchen gebastelt.

Viel Mühe gab sich unserer Küchenfee bei der Vespervorbereitung. Lustige Drachenbrote war die Überraschung am Nachmittag. Die Feuerschale bildete den Ausklang dieses wunderschönen Herbsttages.

Das Kita Team

Wir suchen Dich!

Ab 01.Januar 2022 suchen wir zur Unterstützung und Erweiterung unseres Teams eine/n
staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d).

Wir sind eine kleine familiäre Kita, in der das Kind in seiner vertrauensvollen Entwicklung (Emmi Pikler), als Konstrukteur (Reggio) und Baumeister (Montessori) im Mittelpunkt des pädagogischen Handelns steht.

Unser offenes Konzept zeichnet sich durch einen pädagogischen Umgang von Erwachsenen mit Kindern aus, der auf Autonomie und Mitgestaltung von Lernprozessen zielt. Den Kindern wird die Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Selbstbestimmung geboten. Angelehnt an die Reggio-Pädagogik arbeiten wir in unserer Kita mit Funktionsräumen (Atelier, Bauraum, Lernwerkstatt, Bibliothek, Kinderrestaurant) und ohne feste Gruppenräume. Diese werden liebevoll und individuell von den Kindern, unter Anleitung der Pädagogen genutzt. In den Sommermonaten haben wir tierische Unterstützung bei der pädagogischen Arbeit, welche die Kinder dazu anregen Verantwortung zu übernehmen und emphatische Gefühle gegenüber Lebewesen aufzubauen.

Deine Aufgaben

- Begleitung der Kinder entsprechend ihren Bedürfnissen und Beteiligung im Sinne der partizipativen Pädagogik
- pädagogische Angebote unter Einbezug von Reggio, Montessori, Pikler und Hengstenberg
- eigenverantwortliche Planung, Organisation und Umsetzung der pädagogischen Arbeit, sowie Sicherstellung des Tagesablaufs unter Einbezug unseres Nachhaltigkeitsleitbildes
- Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung zu Kindern und deren Eltern im Sinne einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Durchführung regelmäßiger Entwicklungsgespräche mit den Eltern
- Mitverantwortung bei der Umsetzung und Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- Projektentwicklung nach dem situationsorientierten Ansatz
- Dokumentation als zentrales Element der Reggio-Pädagogik

Deine Qualifikation

- Abschluss als staatlich anerkannte Erzieher/in oder eines anerkannten Abschluss nach § 1 SächsQualiVO
- Curriculum für Erzieherinnen zur Umsetzung des Bildungsauftrages in Kindereinrichtungen im Freistaat Sachsen
- Freude an Reggio, Montessori, Pikler/Hengstenberg und der Weiterentwicklung unserer pädagogischen Konzeption
- Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit und Flexibilität im Kitaalltag
- Nachweis, dass eine Immunität gegen Masern vorliegt (wenn du nach dem 31.12.1970 geborenen bist)

Was wir Dir bieten

- ein zunächst befristetes Arbeitsverhältnis mit Vergütung und Sozialleistungen in Anlehnung an den TVÖD SuE
- 30 Tage Urlaub
- Krippen- und Kindergartenplatz für dein/e Kind/er
- regelmäßige Teamtreffen/-abende
- ein großartiges kleines Team
- ein wunderschönes, großes Außengelände mit viel Freiraum zum Entdecken und Spielen
- ein Kinderspielbergwerk
- Zugang zu Tieren (Ziegen, Fische)

Bei Fragen oder für ergänzende Auskünfte erreichst du unsere Kita Leiterin, Frau Deborah Brückner unter 037341 54526 oder schau auf www.kjv-neuerbahnhof.de.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Ablichtung von Zeugnissen, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen, Beurteilungen und einem aktuellen Lichtbild bevorzugt per Mail an neuerbahnhof@t-online.de oder per Post an: Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V., z. Hd. Herr Ronny Kahle (Vorstandsvorsitzender), Wettinstraße 47, 09427 Ehrenfriedersdorf

Die Grundschule „An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Auswertung Risiko-raus-Kampagne Bereich Annaberg

Am Mittwoch, den 10.11.2021, nahm unsere Grundschule an der 1. von 3 Vorrunden zur Risiko-raus-Kampagne in der Silberlandhalle teil.
Wir waren froh, dass es nach der langen Wettkampfpause wieder losgehen durfte.
Dieser Wettkampf war ein Staffelspiel mit verschiedenen Durchgängen. Eine Mannschaft bestand aus 12 Schülern der Klassenstufe 2 bis 4. Es starteten jeweils 2 Jungen und 2 Mädchen jeder Klassenstufe. Von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr wetteiferten die kleinen Sportler um Punkte. Nicht nur Schnelligkeit und Kondition waren gefragt, sondern auch Geschicklichkeit und vor allem hohe Konzentration beim Erfassen und Umsetzen der Aufgabenstellungen. So galt es beim Fische angeln, Tennisbälle einsammeln, Schneemannbau, Pinguinpaarlauf, Biathlon, Minigolf und Rollbrettschieben die Nerven zu behalten um als Erster die Ziellinie überqueren zu können. Es war ein äußerst spannender Wettkampf. Die Aufregung war deutlich in den Gesichtern der kleinen Sportler abzulesen.

Wir gewannen unsere Vorrunde vor der Thumer GS, der GS „An der Riesenburg“ und der GS „Sehmatal“. Wir belegten **mit 43 Punkten den 1. Platz.**

Somit qualifizierten wir uns für das Kreisfinale am 08.12.2021.
Ein Dank gilt allen Schülern, die an diesem Wettkampf teilnahmen und unsere Grundschule so hervorragend vertraten.

Klasse 2
Camilla Köhler
Sophie Müller
Hanna Berndt
Niklas Werner
Luca Uhlig
Edwin Clauß

Klasse 3
Karina Perepelytsia
Nele Petzold
Leif Schaarschmidt
Stanley Zschirpe

Klasse 4
Luisa Hannings
Eugene Nahke
Florentine Großöhmichen
Lucas Friedrich

Sport frei!
S. Peil

Unsere Mannschaft (Bilder GS/S. Peil)

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.sus-ev.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.
Seniorengeburtstage können aufgrund der coronabedingten Situation derzeit nicht durchgeführt werden.

Möge dieses Weihnachten das laufende Jahr mit einer fröhlichen Note ausklingen lassen und Platz für ein frisches und strahlendes neues Jahr machen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Grafik Quelle: http://pinterest.de/kostenlose Weihnachtsbilder

Dies wünscht von ganzem Herzen, das Team vom „SCHWACH + STARK e.V.“

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V.
und Ambulanter Kinderhospiz

Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.
Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer
Tel. 0151 58 61 20 22
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de
Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de

vbad
Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“.

Ab sofort:
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926
Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.
Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.
Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:
http://vbad.de (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.); http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Aus dr Schul geplaudert

Dr letzte Schultog vür Weihnachten (1990)

Wiedermol war e Gahr fast ze End. Bald gieh de Weihnachtsferien lus. In dr Schul machten sich de Lehrer rachte Gedanken übern letzten Schultog.

Für de Kinner sollt dos e racht schienes Erlabnis warn. Ofn Kalender stand noch 1990, also de „Wende“ log gerode e Gahr hinner uns – un mr wollten abn alles e bissl anners machen.

Diesmol solltn net när de Weihnachtslieder von dr Kassette oder Platte komme. Na, - de Kinner solltn alle zesamm mol salber singe. Als es su weit war, nahm jedes Kind sein Stuhl aus'n Klassenzimmer, stieg domit de Trepp zer Aula nauf un sortierte sich ei. War dos noch net mietgemacht hot, ka sich dos vielleicht gar net racht vierstelln un denkt vielleicht, do gieht's racht durchenanner in dan Schulhaus. Doch su is es net.

Die Kinner kenne sich aus. De Woch über is de Aula unnre Turnhall, un hobn mer mol länger allezesamm ubn ze tue, wie gerode zur Weihnachtsfeier, do nann mer abn unnern Stuhl miet. E Lehrer is do immer schu ubn, dar gibt de Richtung a, wu su ene Stuhlreihe hiekimmt. Alles ging su sein geordneten Gang. Dr Schulchor hot zer Unnerstützung dar ganzn Sach ubn of dr Bühne Platz genomme. Die Kinner, die e paar Varschle aufsogn solltn, wiebelten hinner dr Bühne rimm und warn ganz aufgeregt. Langsam wur's ruhig. Ganz gespannt warn alle. Wann gieht's dä endlich lus! Dos Licht im Saal ging aus. Die Tannebaamer rachts un links nabn dr Bühne strahltn nu erscht richtig schie hall. Mit 'en Weihnachtslied „Bald nun ist Weihnachtszeit“ ging's lus. Alle sangen racht schie miet.

Doch wos war dä dos? Dar gruße Drücker von dr Eingangstür ging ganz langsam noch untn. Dos war zwar ganz leise, doch alle Kinneraagn gucktn dort hie. Kaaner wollt heite wos verpassn, emende kimmt dr Rupprich oder ene Überraschung! Als nu alle gerode „Horch nur der Alte klopft draußen ans Tor“ sangen, ging die Tür richtig auf. Doch war itze rei kam, war net epper e grußer poldriger Ruperich, na, - unner Herr Direktor war's. Dar is von Haus aus e bissl klaa geroden. Also, nischt mit Rupprich! Ausgerachnet heite hot ar's Trompetel verpasst, is er aufgehaltn wurn. Ganz ertappt fühlte ar sich, als nu alle Kinner un aah de Grußn of ne in dan Moment gucktn. Of Zehnspitzen un mit ner beruhigenden Handbewegung schlich ar of sen Platz. Dos Singe und dos Programm ging wetter. In dar Zwischenzeit iberlegte sich dar gute Maa, wie ar sich rausreden kunnt. Er dachte, wenn de dann Kinnern wos von „Ich habe den Rupprich getroffen, er hat mich aufgehalten…“ un in darer Preislage erzählst, dann warn se dir dos späte Kommen net esu übelnamme.

Noch dan letzten Lied „Heit is dr heilge Obnd, ihr Leit“, dr Zeit holber, hobn mer när 6 Strophen gesunge, ging unner Direktor noch vorne un wollt noch paar schiene Wünsche fürs kommende Weihnachtsfest aussprachn.

Ar fing su a: „Ihr habt ja vorhin gesehen, dass ich etwas später gekommen bin. Könnt ihr euch denken warum? Do bläkt ganz vorne su e klänes Gungel aus der 1.Klass: „Nu, du wärst's wuhl verschlofen hobn!“ De grußn Kinner, die e Stückl weiter hintn soßn, hobn de Sach net racht verstanden oder mitgekriegt, vielleicht warn se mit'n Gedanken schu darham. Vorn de Klenn Schüler tatn aah net racht der gleichn, sicher hob se aah su wos gedacht. Aber die Lehrer, die su rachts un links von su ener Stuhlreihe außn soßen, ham alles genau gehärt. Die hot's richtig durchgeschüttelt, su mußtn se sich's Lachen verbeißn.

M. Knauth

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

Erwachsene:
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr, (außer an Feiertagen)

Kinder:
Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!
Der Vorstand und alle Mitglieder

Modellbauclub Ehrenfriedersdorf e. V.

Rückblick Modellbauausstellung

Am 09./10.10. und 16./17.10.2021 fand nun unsere Modellbauausstellung als Modellbauclub Ehrenfriedersdorf in der „Burg“ statt.
Zahlreiche Gastaussteller von nah und fern, fanden den Weg nach Ehrenfriedersdorf. Bei herrlichsten Wetterbedingungen fanden zahlreiche RC Fahrzeuge in unserer Außenanlage auf dem Burgplatz, ideale Bedingungen zur Präsentation vor.

Auch der Festsaal der „Burg“ bot viele Vorführungen verschiedener Modellbautechniken, wie z.B. Airbrush, Basteltisch. Dioramenbau und Seilherstellung für Segelschiffe. So manches Modell brachte Aussteller als auch Gäste zum Staunen und einige Gäste fanden mehrmals den Weg zur Ausstellung.
Ganz besonders haben wir uns gefreut, unseren jüngsten Aussteller, mit 7 Jahren, begrüßen zu dürfen. Mit einem Model des Schlachtschiffs “Bismarck“ gesellte er sich zu unseren Plastikmodellbauern. Und beim anschließenden Basteln holte sich die ganze Familie Basteltipps von den Profis.

Alles in allem eine interessante Veranstaltung mit vielen positiven Resonanzen, die wir gern wiederholen würden. Das einzige Negative war der Einbruch in unser Festzelt und die Zerstörung von Inventar.

Unser Dank geht an alle Unterstützer, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Wir hoffen das Interesse am Modellbau geweckt zu haben. Wer handwerkliches Geschick hat oder seinen Nachwuchs von der Playstation/Smartphone weglocken möchte, darf sich gern beim MBC Ehrenfriedersdorf melden.

Thomas Börnig

Der Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf e. V. informiert

Ein aufregendes Jahr neigt sich nun schon wieder dem Ende.
Nachdem wir alle im letzten Jahr gehofft hatten, das wir in unserem Tun nur für kurze Zeit eingeschränkt werden, hat es uns auch in diesem Jahr stark beschäftigt. Trotz alledem waren wir nicht untätig. Wir als Verein bringen uns in die Planung des anstehenden Schulfestes für das nächste Jahr ebenso ein, wie wir die Aktion „PurplePath“ unterstützen. In diesem Zusammenhang präsentieren wir uns in den Fenstern der Oswald-Barthel-Straße 1, um uns als Verein vorzustellen und so die Stadt mit leuchten zu lassen.

Auch haben wir die Schulen in diesem Jahr wieder unterstützt. Neben den Begrüßungsgeschenken der Klasse 5, den Ehrungen der Abschlussklassenbesten, die finanzielle Unterstützung für die Theaterfahrten und vieles mehr, haben wir auch an so einigen Terminen teilgenommen.

An unserem Verein geht jedoch der demografische Wandel auch nicht spurlos vorbei. Daher sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Sponsoren, um unsere Aufgaben auch in Zukunft fortführen und ausbauen zu können. Unterstützen sie uns und werden Mitglied (30 € / Jahr), natürlich freuen wir uns auch über jede noch so kleine Spende (Spendenquittung möglich).

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns im Internet unter www.foerderverein-schulen.de oder bei facebook: foerderverein-schulen-ehrenfriedersdorf oder sprechen Sie uns persönlich an.

Nun wünsche ich Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis bald
Mandy Brüchner-Weber

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

Liebe Bergschwestern und Bergbrüder, werte Bergstädter,

in der Überschrift sehen Sie das neue Logo der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf.
Dabei handelt es sich um die Überarbeitung einer historischen Vorlage.

Die beiden Bergbrüder waren das ursprüngliche schwarz-weiß Logo der Brüderschaft, welches schon früher Briefbögen, Eintrittskarten, Plakate usw. zierte. Es stammt wahrscheinlich noch aus der Vorkriegszeit und wurde von der Ehrenfriedersdorfer Druckerei Löseke, später Hans und Alfred Schmidt sowie Eva Klüm für Drucksachen des Vereins verwendet. Das Klischee besteht aus Kupfer und die Bergleute im Habit sind eingraviert. Dargestellt sind Anton Lieberwirth sowie Hermann Heßmann. Der 1. Vorsitzende konnte diese historische Druckform bei der Auflösung der Druckerei sicherstellen. Diese Vorlage wurde dann in unser neues Logo mit eingearbeitet, welches nun wieder Briefbögen und Veröffentlichungen schmückt.

Der wichtigste Monat im Vereinsjahr der Berggrabebrüderschaft ist der Dezember mit seinen vielen Weihnachtsparaden. Alle Mitglieder warteten gespannt auf die Nachricht, ob in diesem Jahr endlich wieder Weihnachtsmärkte und Bergparaden stattfinden können und bis Anfang November sah es auch ganz danach aus. Inzwischen kann man sich aufgrund des angespannten Infektionsgeschehens nicht mehr sicher sein. Die Städte Chemnitz und Dresden haben bereits reagiert und auch 2021 ihre Weihnachtsparade abgesagt. Nun bleibt abzuwarten, ob weitere Städte folgen.

Am Freitag, den 3. Dezember um 18:00 Uhr findet unser Lichtlabend statt. Es soll in diesem Jahr einen Weihnachtsstammtisch ausschließlich für Vereinsmitglieder in der Schachthalle geben. Als Abendessen wollen wir uns Linsen mit Bratwurst sowie Speckfett und Brot schmecken lassen.

Wir bitten darum, dass sich alle Teilnehmer entsprechend der Witterung warm anziehen und ein Sitzkissen mitbringen. Außerdem stehen in der Schachthalle Elektroheizer zur Verfügung.

Die gültigen Corona-Schutzbestimmungen müssen eingehalten/umgesetzt werden, das heißt nach Stand vom 15.11. Teilnahme nur für 2G (genesen oder vollständig geimpft).

Glück auf,
Sebastian Auxel

Bergmettenschichten der Berggrabebrüderschaft 2021

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der bergmännischen Traditionspflege,

aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der nicht kalkulierbaren Entwicklung des Infektionsgeschehens bis Weihnachten sehen wir uns als Veranstalter gezwungen, die Saalveranstaltungen auf dem Sauberg am 24.12. und 26.12. ausfallen zu lassen.

Die Entscheidung fällt uns als Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e.V. sehr schwer, da bereits im vergangenen Jahr unsere Mettenschichten als bergmännische Traditionsveranstaltungen in der gewohnten Art und Weise ausfallen mussten. Wir waren gezwungen, bereits jetzt die Entscheidung zu treffen, um die Voraussetzungen für eine Planungssicherheit der nächsten Wochen zu schaffen.
Nicht nur die Vorbereitungsarbeiten nehmen einen längen Zeitaufwand in Anspruch (Kartendruck, Programmgestaltung der beteiligten Gruppen, Saaldeko, Verträge, Antragstellungen…), auch ein nicht unerheblicher Einsatz an finanziellen Mitteln ist als Vorleistung durch den Verein zu erbringen.

Ein beim Landratsamt des Erzgebirgskreises einzureichendes Hygienekonzept wäre unter den derzeitigen Corona-Bedingungen für eine Saalveranstaltung mit 400 Besuchern, Kantinenbewirtschaftung, Blasmusik usw. nicht genehmigungsfähig. Wir reden noch nicht einmal über 2G oder 3G und die dafür erforderlichen Nachweise und Kontrollen, die an den Weihnachtsfeiertagen zu erbringen wären.

Wir wollen trotzdem die bergmännische Traditionspflege am Heiligabend weiterleben lassen und beabsichtigen den gewohnten Bergaufzug um 6:00 Uhr vom Markt hinaus zum Sauberg mit dem Bergmännischen Musikverein durchzuführen. Eine entsprechende Antragstellung zur Verkehrsbehörde des Landratsamtes ist erfolgt. In einer kurzen Freiluftveranstaltung auf dem Sauberg soll eine Art kleine Mettenschicht von unserem Verein und dem BMV gestaltet werden. Auch die Einrichtung einer Stehimbiss-Versorgung im Bereich der Schachthalle wird geprüft.

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der bergmännischen Traditionspflege in unserer Bergstadt Ehrenfriedersdorf, ich hoffe auf euer Verständnis für die von uns getroffene Entscheidung, die Mettenschichten 2021 als Saalveranstaltung ausfallen zu lassen.
Ich möchte mich aber schon jetzt recht herzlich bei unseren treuen Sponsoren bedanken, die uns auch in dieser schwierigen Zeit, auch ohne die Sicherheit zur Teilnahme an den Mettenschichten, in unserer Vereinsarbeit finanziell unterstützten.

Glück auf,
Joachim Decker
Vorsitzender

Die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e.V. wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und vor allem gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022.

Der Gartenverein am Greifenstein e.V. informiert:

Wir haben endlich eine Mitgliederversammlung durchführen können und bei dieser Gelegenheit dem Gartenfreund Brunner, Wolfgang zu einem ganz besonderen Jubiläum gratuliert! Er ist seit 60 Jahren Mitglied im Verein und pflegt seinen Garten nach wie vor mit viel Liebe (siehe Bild). Wir wünschen ihm auf diesem Weg noch einmal alles Gute, vor allem Gesundheit und, dass er noch viele Jahre Freude an seinem Garten hat.

In unserem Verein ist Vieles im Wandel. Vier Vorstandsmitglieder stehen bei der nächsten Wahl leider nicht mehr zur Verfügung. Die Suche nach Ersatz ist nicht einfach, aber wir haben nun vier Kandidaten gefunden, die sich dieser Herausforderung stellen wollen und sich schon aktiv an den Aufgaben des Vorstandes beteiligen.

Viele Gärtner nutzen nun die Ruhe um notwendige Baumaßnahmen anzuschließen, die Vorbereitung für den Neuanschluss der Wasserleitung und die Planung für das kommende Gartenjahr. Der Vorstand ist auch schon im Gespräch welche Aufgaben im nächsten Jahr zwingend erledigt werden müssen und von wem.
Es gibt so viele Arbeiten zu erledigen und leider sieht man immer die selben Helfer. Wir wünschen uns wieder ein „wir“ statt ein „ich“, dass das funktioniert und Spaß macht, haben die Bauarbeiten der letzten Jahre gezeigt und das neue Projekt mit dem Schnitzverein.

Wir haben aktuell zwei freie Gärten. Bitte schaut auf unsere Internetseite oder die Anschlagtafel am Triftweg. Wer einen Garten sucht, findet sicher das Richtige. https://www.garten-verein-greifenstein.de. Harry Schott und Stefan Dietz helfen den Interessierten und beantworten alle Fragen rund um die Aufnahme in den Verein und den Start ins Gärtnerleben.

Wie immer möchte ich kurz über den MEGA-Garten informieren.
Die Gewinner des Einzelwettbewerbs, Familie Kreft, wollen uns für den MEGA -Garten ein Vogelhaus für die Ganzjahresfütterung bauen und es war geplant, dass wir gemeinsam mit den Kindern Meisenknödel herstellen, aber die aktuelle Situation lässt dies leider wieder nicht zu.

Hoffen wir, dass 2022 wieder ein normales Leben möglich ist und die Kinder wieder zu uns kommen und die Wunder der Natur entdecken können.

Ich wünsche, im Namen des Vorstandes des Gartenvereins, allen Gartenfreunden und allen Ehrendorfern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2022.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück auf.

Susanne Voigt
Vereinsvorsitzende

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik
Ein kleiner Rückblick

Die wettkampffreien Wochen der letzten beiden Monate gaben uns die Gelegenheit, noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und uns an die vielen schönen und überraschenden Momente zu erinnern.
Wir wollen hier aber nicht alle Erfolge oder Pechphasen unserer Mädchen und Jungen aufzählen. Darüber haben wir in den vorherigen Ausgaben mehrfach berichtet. Namen und Leistungen sollen diesmal unberücksichtigt bleiben. Wir wollen heute einfach mal die Statistik bemühen, denn auch die Zahlen – so glauben wir – sprechen für sich.

Nachdem wir im April wieder ins regelmäßige Training einsteigen konnten, begann Anfang Mai die Wettkampfsaison.
Anfangs noch mit Einschränkungen und äußersten Vorsichtsmaßnahmen bei regionalen Sportfesten, sollten unsere Athleten und Athletinnen dann doch auch wieder Meisterschaftsluft schnuppern dürfen.
Und so stehen zum Saisonabschluss **insgesamt 25 Wettkämpfe** in unserem Kalender, an denen unser Verein vertreten war.
Leider gab es für unsere Jüngsten der Altersklassen 6 und 7 keine Gelegenheit für eine Teilnahme. Dennoch freuen wir uns darüber, dass über alle Wettkämpfe betrachtet **20 Mädchen und Jungen** der Altersklassen 8 bis 15 an den Start gingen.
Der teilnahmestärkste Wettkampf war mit 13 Athleten der 04.07.2021 in Stollberg, wo die Kreis- bzw. Regionalmeisterschaften im Mehrkampf der Altersklassen 8 bis 13 ausgetragen wurden, gefolgt von Wettkämpfen in Thum und Gelenau mit jeweils 10 Startern vor dem abschließenden Wettkampf am 03.10.2021 in Leipzig mit 9 Teilnehmern.
Oftmals waren wir aber auch nur mit einer Athletin vertreten, denn in den Altersklassen 14 und 15 sind wir nun mal nicht so stark besetzt.
Und jetzt kommen wir doch nicht ganz drumherum, auch Namen ins Spiel zu bringen. Von ihren 17 Wettkampfteilnahmen war Marie Stopp (W14) 11-mal allein unterwegs. Dass es dabei auch schon mal quer durch die Republik ging, stellte für sie kein Problem dar. Schließlich waren es mit den Mitteldeutschen Meisterschaften im sächsisch-anhaltinischen Haldensleben und den Deutschen Meisterschaften im bayrischen Markt Schwaben auch ihre bedeutsamsten Wettkämpfe. Hier gebührt ihren Eltern ein großes Dankeschön, die Marie stets zu ihren Wettkämpfen begleiteten.
Auch unsere anderen Athleten sollten hin und wieder mal etwas weiter fahren müssen, wenn es u.a. nach Dresden, Taucha, Schkeuditz oder Leipzig ging. Damit trugen unsere Mädchen und Jungen den Namen unseres Vereins weit über unsere Region hinaus, denn die dabei erzielten Leistungen und Erfolge lassen aufhorchen:

22-mal wurden sie auf den ersten Platz gerufen, dazu 26-mal auf Platz 2 und 21-mal auf Platz 3. Weitere zahlreiche Top-10-Platzierungen kommen noch hinzu.
Damit ist unser Verein eine feste Größe in der sächsischen Leichtathletik geworden. Und wenn unsere Mädchen und Jungen den Athleten der renommierten Vereine ihre Grenzen aufzeigen konnten, dann machte das nicht nur sie, sondern auch uns stolz. Beleg dafür sollen nicht nur die Regional- und Landesmeistertitel sein.
Nicht vergessen wollen wir an dieser Stelle, auch allen Eltern zu danken, ohne deren Unterstützung dies in diesem Umfange sicherlich nicht möglich gewesen wäre. Die Zahlen zu den vielen Stunden und gefahrenen Kilometern müssen wir allerdings schuldig bleiben.

Natürlich kommt das alles nicht über Nacht. Wenn wir so zurückblicken, dann ist es vor allem der über viele Jahre hinweg an den Tag gelegte Trainingseifer unserer Athleten, der zu diesen Erfolgen führte, auch wenn hier und da mal ein Rückschlag hingenommen werden musste. Dabei stehen wir unseren Athleten gern zur Seite und wollen sie auch weiterhin begleiten.

Für die nächsten Wochen wünschen wir jedoch allen Mädchen und Jungen, ihren Familien und auch allen Lesern der Bergstadt-Nachrichten eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

WIR SUCHEN DICH!

Der FC Greifenstein 04 sucht dich als passives Mitglied! Du bist gern neben dem Platz, bringst dich gern mit ein und möchtest etwas beitragen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Der FC Greifenstein ist seit 2004 in Ehrenfriedersdorf daheim. Spieler von 6 bis 66 finden sich auf unseren Plätzen ein und machen den Verein zu dem, der er heute ist. Doch für die stetige Weiterentwicklung der einzelnen Segmente fallen auch mehr Aufgaben an. Ein passives Mitglied hilft uns dabei ressourcenschonend den Verein weiter nach vorn zu bringen.

Arbeitseinsätze, Unterstützung von Vorstand und Spielern, Hilfsbereitschaft bei regionalen Festen, aber auch neue Ideen einzubringen, gehören zum Aufgabengebiet. Durch den freien Eintritt zu allen Heimspielen, hast du jederzeit die Möglichkeit die Spieler, Abläufe und Organisatorisches zu beobachten und uns dabei zu helfen, diese zu verbessern.

Du bist interessiert oder kennst jemanden, der für diese Aufgabe perfekt wäre?
Dann melde dich einfach unter 0174 9514733 bei unserem Vereinsvorstand und Präsidenten, Uwe Rößler, und stelle deine Fragen oder teile uns deine Ideen mit. Wir freuen uns!

Wir gratulieren auf diesem Wege außerdem noch unserem langjährigen Spieler und Trainer

Ronald Engler

recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag.
Alles Gute und bleib gesund!

Geschichte

Kindheits- und Jugenderinnerungen

Les Barrés – Ehrenfriedersdorfer Rock Legenden der 1960er Jahre (Teil 2 von 3)

Erinnerungen an eine Ehrenfriedersdorfer Beatgruppe, welche von 1965 bis 1970 musizierte;
erstellt von Ulrich Lorenz und den ehemaligen Bandmitgliedern Jürgen Nestler, Siegfried Piskazeck und Dietmar Wieland

Das Jahr 1967 war der eigentliche Durchbruch für unsere Band. Um bekannt zu werden und ein Fanpublikum zu haben, wollten wir uns von vielen anderen Bands unterscheiden. Das hieß, Musik, Outfit, Klamotten und Accessoires sollten ein Markenzeichen für die Barrés werden. Die legendären Beatschals von ca.2,5 m Länge strickten unsere Mädels.
Der Ehrenfriedersdorfer Schuhmachermeister Max Lindl fertigte die Beatstiefel an und wir wurden damit von vielen Fans beneidet. Eine weitere Überlegung war, welche Klamotten wollten wir haben und was waren neue Trends. Das Modehaus Scharschmidt in Geyer schien uns dafür geeignet zu sein, also nahmen wir ein Bild von Brian Jones von den Stones aus einer zur damaligen Zeit unerwünschten „BRAVO“ mit. Nach diesem Muster wollten wir Anzüge schneidern lassen. Leider antwortete uns der Hersteller, dass nach solch einer westlichen Mode keine Anfertigung möglich sei. Wir haben deshalb ein Bild von Frank Schöbel mit einem schwarzen Nadelcord-Anzug verwendet und kamen so zu unserer Bühnenkleidung.

Wir planten eine Beatshow in unser Programm einzubauen und nach dem Muster der Gruppe Dave Dee, Dozy, Beaky, Mick & Tich fertigte uns der ansässige Herrenschneider Herr Rottluff bunte Hosen. Für den Transport wurde das Drebacher Taxiunternehmen Werner Neumann gewonnen und war unser ständiger Begleiter bei allen Auftritten. Bei jedem Wetter kamen wir immer pünktlich und sicher, mit seinem Taxi SIM, einem ehemaligen Regierungsfahrzeug der UdSSR, zu allen Sälen der Region.

Ein wichtiger Meilenstein unserer Entwicklung war in der Ehrenfriedersdorfer „Burg“ zu finden. Damals war dieser Komplex nach dem Antifaschisten Max Niklas als „Max-Niklas-Heim“ bekannt. Auch ist hervorzuheben, dass die „Burg“, das ehemalige „Jägerhaus“ 1912 vom Arbeiterturnverein „Frisch Frei“ erworben und 1945 vom Rat der Stadt übernommen wurde. Dieses Haus stellt eine gewisse Tradition in der Bergstadt dar. Der damalige Chef, Herr Eberhard Fischer, war Berater und Gönner unserer Band. Er hat uns sowohl die Proben und vor allem die Auftritte ermöglicht. Eine logistische Meisterleistung nach den Tanzabenden in der „Burg“ war der Einsatz von Sonderbussen in die Orte der unmittelbaren Umgebung. Jeder konnte einen entspannten Tanzabend erleben, wurde nach 24 Uhr nach Hause gebracht und hatte mit Promillegrenzen nichts zu befürchten.

Gegen Ende unserer Karriere, als Eberhard Fischer schon das „Schützenhaus“ in Freiberg hatte, war er der Auffassung, dass wir weitermachen sollten, denn nach seiner Auffassung seien die Barrés bezüglich der „Puhdys“, die ihre Auftritte im Freiberger „Tivoli“ hatten, durchaus ebenbürtig. Im Nachhinein schmeichelt uns das, aber die weitere Entwicklung ist anders verlaufen.

Im Mai 1967 hatten wir einen Auftritt in der „Burg“. Diese Veranstaltung fand an dem Tag statt, wo in Annaberg das große Abschlussfeuerwerk anlässlich der „Annaberger Kät“ gezündet wurde. Das bedeutete für uns, dass wir möglichst viele Zuschauer in den für etwa 600 Zuschauer fassenden Saal holen wollten. Die Idee war, dem Publikum etwas Einmaliges zu bieten, was möglichst nachhaltig wirken sollte. Nach der Machart der englischen Gruppe „The Troggs“, welche auf Bildern wie Höhlenbewohner aussahen, hatten wir die Idee, uns als Urmenschen zu verkleiden, um das Publikum zu begeistern.
Ausgerüstet mit Perücken, Fellen, Sonnenbrillen und Badepantoletten öffnete sich der Vorhang und wir begannen mit dem 1965 entstandenen Titel der Troggs „Wild Thing“ unser Programm. Der Eingang wurde fast gestürmt und jeder der noch wartenden Zuschauer wollte diese Show nicht verpassen. Der Abend wurde ein voller Erfolg, allerdings auch Stadtgespräch in der „guten“ Eh`dorfer Gesellschaft, welche uns nicht gerade wohlwollend gesonnen war. Danach traten wir erst mal einige Wochen nicht mehr auf, um etwas Gras über die Sache wachsen zu lassen. Unsere Fans waren allerdings vollauf begeistert. Dies war ein einmaliges Highlight unserer Karriere, was wir nicht wiederholt haben, um ein Auftrittsverbot zu umgehen.

Besonders wichtig war, ständig unser Repertoire zu erweitern, zu aktualisieren und an einer ansprechenden Titelfolge zu arbeiten. Dabei orientierten wir uns u.a. an - The Beatles (Ob-La-Di, Ob-La-Da), - The Rolling Stones (I Can´t Get No Satisfaction), - The Kinks (Dandy), - Drafi Deutscher (Marmor Stein und Eisen bricht; Welche Farbe hat die Welt), - Chris Andrews (Yesterday Man) und vielen anderen Gruppen und Sängern. Diese Auswahl der von uns interpretierten Lieder und Hits verschaffte uns bei den Fans große Resonanz. Eigene Titel, von Siegfried Piskazeck und Uli Lorenz komponiert und getextet, bereicherten das Programm.
Im Sommer 1967 hatten wir endlich unsere Bühnenklamotten komplett. Diese bestanden aus schwarzen Nadelcord-Anzügen, weißen Hemden, Krawatten oder Fliegen und für die Beatshow aus bunten Schlaghosen, knalligen Hemden bzw. T-Shirts und Felljacken. Auch wollten wir neben der Bekleidung mit technischem Know-how die Fans begeistern. So wurde an einer alten Mandoline ein Tonabnehmer installiert, des Weiteren wurde ein Bolzen mit Feingewinde rechtwinklig gebogen, um den metallischen Sound auf der Leadgitarre zu erreichen und auch eine alte Geige und der Bogen wurden eingesetzt.

Den ersten großen Auftritt hatte unsere Band im Zschopauer „Stern“. Nach dem Titelsong „Stg. Pepper´s“ von den Beatles spielten wir „Poor Boy“ von den Lords und mussten gleich zu Beginn diesen Titel wiederholen.
Die erstmalig dargebotene Beatshow bestand aus sechs bis acht Titeln und hatte eine Dauer von etwa 20 Minuten. Natürlich untersetzt mit den verrückten Klamotten. Der Vorhang wurde aufgezogen und durch einen Schrei vom Hit der Troggs „I Can´t control Myself“ begannen wir diese Einlage. Es folgten Titel von Dave Dee, den Kinks, den Rolling Stones, der Gruppe Creation und von The Who. Die Fans waren begeistert und der Auftritt war für uns ein großer Erfolg.

Auch schien es uns, dass sich damit viele Türen zu anderen Bühnen in der Region öffneten. In den nächsten drei Jahren folgten unzählige Auftritte von Seiffen bis Plauen und von Bärenstein bis Karl-Marx-Stadt. Zwischendurch holten wir uns die entsprechenden Auftrittsgenehmigungen für den Lohnnachweis für unständig Beschäftigte, welche uns der Lorenz „Pollmer“ in seinem Spielwarengeschäft in der damaligen „Ernst-Thälmann-Straße“, dem heutigen Haushaltcenter Silvio Bremora, ausstellte.

Bei einem Auftritt in Waldkirchen/Erzgebirge brachen Besucher noch vor dem Beginn von außen die Fenster auf, um in den Saal zu gelangen. Sie wollten unbedingt den Beginn des Konzertes nicht verpassen, vor allem die Beatshow hatte sich herumgesprochen. Wir waren happy von diesem Engagement der Fans. Es sei hervorzuheben, dass es keinerlei Ausschreitungen und Randale gab und das bei allen unseren Veranstaltungen.

Fortsetzung folgt.

Veranstaltungen

Liebe Einwohner von Ehrenfriedersdorf!

Leider erlaubt es uns die aktuelle Lage nicht, die geplanten Veranstaltungen durchzuführen. Das Pyramidenanschieben, der Weihnachtsmarkt und auch die Wichtelwanderung werden dieses Jahr nicht stattfinden können.
Wir werden Sie und auch die Kinder mit der einen oder anderen „corona-konformen“ weihnachtlichen Aktion überraschen.

Bitte informieren Sie sich daher an den Anschlagtafeln im Ortsgebiet, der städtischen Facebook- und Internetseite über mögliche Überraschungen!

Meine lieben Bergwichtel!

Auch ich bin sehr traurig, dass wir dieses Jahr die Wichtelwanderung am 4. Dezember wieder nicht wie gewohnt durchführen können!
Gerne könnt ihr an diesem Tag mit Euren Familien die Waldgeister besuchen und Eure Wunschzettel in den Briefkasten an der Weihnachtsmann-Bude einwerfen. Ich werde ab 14 Uhr am Waldgeisterweg spazieren gehen und freue mich, den ein oder anderen dort zu sehen.
Solltet ihr noch gesammelte Kastanien haben, könnt ihr die gerne für die Tiere mitbringen und in die Futtergrippe geben.
Wenn wir uns nicht noch einmal sehen, wünsche ich Euch und Euren Familien schon jetzt eine schöne Adventszeit. Bleibt alle schön gesund und kommt gut ins neue Jahr.

Eure Hexe Schlotterknie

Liebe Kinder und Eltern!
Der Briefkasten an der Weihnachtsmann-Bude hängt wieder! Wie jedes Jahr können dort große und kleine Wunschzettel eingeworfen werden. Der Weihnachtsmann versucht, wie immer, allen einen Brief zurückzuschreiben.

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!

Zurzeit hat die **Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf mittwochs von 10.00 Uhr — 17.00 Uhr** geöffnet.
In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.
Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.
Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.

Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen →** anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!
Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

Buchempfehlung im Monat Dezember, der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:

Weihnachtsgeschichten
Autorin: Selma, Lagerlöf
Verlag: ANACONDA
Die Weihnachtsgeschichten der Selma Lagerlöf haben Schneegarantie, denn sie spielen im winterlichen Schweden. Und sie entreißen ihre Leser wirkungsvoll aus der Hektik der ‚besinnlichen Zeit‘. Hier begegnet man keinen bärtigen Männern mit roter Mütze, sondern Trollen, Schafen oder auch der Räubermutter und einem Traumpfannkuchen. Und vor allem begegnet man sich selbst, seinen eigenen Sorgen, Mühen und Hoffnungen, gespiegelt in legendenhaften Erzählungen von schlichter Anmut und Größe.

Weihnachtsbäckerei - die besten Rezepte für Plätzchen, Stollen & mehr - Herausgeber: Delphin Verlag GmbH

Willkommen in der Weihnachtsbäckerei
• Die schönsten Rezepte für die Weihnachtsbäckerei von Aachener Printen bis zu Zimtsternen
• Himmlisch leckere Plätzchen, Stollen, Printen, Muffins und mehr
•Zauberhaft gestaltet und leicht erklärt

Weihnachtszeit ist Plätzchenzeit! Wenn es nach Zimt, Vanille, Honigkuchenteig und Lebkuchengewürz duftet, lockt es alle kleinen und großen Naschkatzen in die Küche: Denn es macht einfach Spaß, gemeinsam Teig zu kneten, auszurollen, Plätzchen auszustechen, Bleche zu belegen und dabei immer wieder vom Teig zu naschen.
Ob klassische Vanillekipferl und Zimtsterne, verführerische Mandelmakronen und gefüllte Marzipankartoffeln oder festliche Florentiner Plätzchen und Weihnachts-Cupcakes: In diesem Buch

finden Sie wundervolle weihnachtliche Rezepte für die köstlichsten Plätzchen, Stollen, Printen, Muffins und mehr. Schauen Sie rein in die Weihnachtsbäckerei und freuen Sie sich auf ein zauberhaftes Fest für alle Süßschnäbel und Leckermäuler!

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Freitag, 31.12.2021, 19:00 Uhr
Silvestertanz mit der Band „OPAL“ - unter Vorbehalt

Das Volkshaus Thum bleibt vom 22.12.2021 bis 03.01.2022 geschlossen. Wir wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

Die aktuellen Veranstaltungen vom Zeiss Planetarium Drebach finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.sternwarte-drebach.de.

Eine Anmeldung - Tel.: 037341 7435 - zu den Veranstaltungen ist erforderlich.

Pendleraktionstage

Der Pendleraktionstag Erzgebirge findet am 28.12.2021 statt. Die Terminplatzierung der Jobbörse für Pendler, Weggezogene und interessierte Zuwanderer zwischen Weihnachten und Jahreswechsel hat sich traditionell bewährt. Die Veranstaltung wird von 10 bis 14 Uhr vor Ort im Kulturhaus Aue stattfinden. Parallel dazu wird gekoppelt an das Fachkräfteportal Erzgebirge eine Online- Variante angeboten, um einerseits auch Menschen thematisch abzuholen, die nicht nach Aue kommen können. Andererseits kann die Jobbörse online unabhängig von der Pandemiesituation in jedem Fall durchgeführt werden.
Basis des Pendleraktionstages Erzgebirges ist die regionale Stellenbörse www.fachkraefte-erzgebirge.de. Dort registrierte Unternehmen können sich ab sofort als Teilnehmer der Jobbörse bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge anmelden, um mit ihren Stellenangeboten Fachkräfte für das Erzgebirge zu begeistern. Grundlage für einen Messeauftritt bildet dabei mindestens eine inserierte Stelle – Kategorie Job oder Ausbildung – im Fachkräfteportal Erzgebirge, die als Basisangebot des Unternehmens auf die Aktionswebsite www.forum.fachkraefte-erzgebirge.de eingebunden wird. Dort gibt es auch alle weiteren Infos zum Pendleraktionstag Erzgebirge.
Interessierte Unternehmen melden sich bei WFE GmbH, Manuela Müller, Telefon 03733 145105, E-Mail: mueller@wfe-erzgebirge.de

Vorankündigung 2022

artmontan Kulturtage
MITTE DEUTSCHLAND - LIEDER AUS EINER ANDEREN WELT
Konzert mit Gerhard Gundermanns Kultband „Die Seilschaft“

Samstag, 21.05.2022, 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Welterbestätte Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Die Seilschaft ist zurück! Die legendäre Band von Gerhard Gundermann schlägt ein neues Kapitel in ihrer Geschichte auf, ohne das zu verspielen, was sie ausmacht.
Diese Band trägt nicht nur das Erbe des geachteten und auch umstrittenen Liedermachers weiter, sie legt nun endlich auch ihr langersehntes Studioalbum vor – sozusagen ihr Debüt.

„Dein Paket“ heißt das Album jener Band, die schon in den 90er Jahren das Rückgrat und den kraftvollen Sound lieferte, auf dem sich Poesie und klare Haltung Gundermanns entfalten konnten.

Mit aktuellen, ehrlichen Themen und einem vielfarbig arrangierten Sound schafft es diese Band, einerseits frisch und neu zu klingen und doch auch lässig, geschmackvoll Traditionen einzubinden, um ihre eigene Geschichte weiter zu erzählen. Aber auch die alten Lieder von Gerhard Gundermann kommen natürlich nicht zu kurz.

1992, nach den Aufnahmen zur CD „Einsame Spitze“, suchte Gerhard Gundermann nach einer neuen Band, um dieses Album live auf die Bühne zu bringen. Das war die Initialzündung

von Gundermann & Seilschaft und einer gemeinsamen Reise durch die wilden 90er Jahre.
Direkt nach der Tournee wurde 1993 das Album „Der 7te Samurai“ erarbeitet und auch gleich im Studio eingespielt. Es entstanden nun auch gemeinsam Songs und Produktionen.
1995 erschien schon das nächste Album „Frühstück für immer“, dazwischen immer wieder Tourneen und Konzerte.
So wurde auch das legendäre Unplugged-Konzert mit Silly 1994 in Potsdam ursprünglich als Rundfunkmitschnitt unterwegs aufgezeichnet.
1997 erschien dann mit „Engel über dem Revier“ das letzte Studioalbum mit der Seilschaft. Danach entstand noch im März 1998 sozusagen on-the-fly der Mitschnitt „Live im Tränenpalast“ in Berlin.
Mit dem unerwarteten, plötzlichen Tod Gundermanns im Juni 1998 musste diese bis dahin so vielversprechende Reise abgebrochen werden.
Erst 2008 zum Gedenkkonzert „Alle oder Keiner“, bei dem viele Künstler musikalisch an den 10. Todestag Gundermanns erinnerten, stand die neue Seilschaft wiedervereint auf der Bühne. Christian Haase ist seitdem als neuer Frontmann und Songschreiber der Band aktiv, wie auch Christoph Frenz, der den 2007 verstorbenen Bassisten Thomas Hergert ersetzt.

Tickets: www.artmontan.de oder Tel. 03771 277-1601
Einlass: eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Eintritt: 30 EUR, ermäßigter Preis
(für Kinder bis 14 Jahre) 27 EUR

Sonstiges

Bild: D. Scheffel

E, ewing traurigs Varschel von Barg

Kam ich früher spet obnds mol von auswarts zerick
Do gob`s fier mich kenn schennern Blick,
als von Gel`ner Barg ubm, bei dr Schenk hinner – de Hucken,
eh `s noch Thum nei giht, noch men Stadtel ze gucken.
Viel Licht, über`n Tal drüm, machten mir klar,
dos ich wieder in dr Haamit war.

Of`n Saubarg war`s immer toghall, `s wur gewercht un geschafft,
ged`s Brökel Zinn ze tog gebracht.
Doch itze – do sist de paar Lampele bluß!
Was is dä när mit dan Bargwark luus?
Die paar Funzeln könne doch net alles sei!
Is es dä fir immer mit`n Stadtler Bargbau verbei?

Vielmols hat mr onnern Barg schun zammegepocht,
dann aah wieder alles haargesocht
un nei in Geschick gericht:
Naa, -so leicht ergibt sich dr Saubarg nicht!
Eines Tog`s warn Gebeit dort nei aufgebaut,
iber- und unnertog wird`s wieder laut!
Dann sei de Alt`n, aber längst schun zer Ruh,
die gucken vielleicht höchstens „von unten“ mit zu.

Günter Schubert 2015 - ® Tom Schubert/Herold

Wenn die ersten Flocken fallen,
Weihnachtslieder froh erschallen
und der Weihnachtsmarkt beginnt.
Wenn am Baam de Lichter brenne
un de Peremett sich dreht.
Wenn es Rachermannl nabelt,
Schwibbung, Engel un Bergma an Fanster stieht,
dann is Weihnachtn in unnern Arzgebirg
do hom mer alle de greste Freed.
Mir sitz'n in der Stub, tu unnre
arzgebirgischen Weihnachtslieder astimme.
Wenn a e paar Mann falsch singe, dos is egal,
de Hauptsach is, dass se weit ins Land naus klinge.
Dann kimmt der Ruprich an Heiling Omd zer Tür rei,
dann zieht Weihnachtsfrieden in unnern Herzn ei.
Möge unser weiteres Leben in Frieden beginnen.
Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünsche ich meinem Stadl

„Glück auf“ Renate Pährisch

MEDIENINFORMATION
Heimatgenuss Erzgebirge – die neuen Haamit-Kist‘ln sind verfügbar
Dem Genuss auf der Spur – ein Gruß oder Geschenk aus dem Erzgebirge

Annaberg-Buchholz, 02. November 2021

Zwei Kist‘ln voller Köstlichkeiten – regionales Bier, erzgebirgische Spirituosen, Wurst von heimischen Höfen, Honig, Kräutersenf, Nudeln oder Öl – all das findet sich in den neuen „Haamit-Kist´ln“ des Erzgebirges.
Alle Produkte stammen von Partnern der Marke „Heimatgenuss Erzgebirge“. Das Haamit-Kist’l ist in zwei Varianten erhältlich, dem „Schlemmerguschl“ und dem „Genussguschl“.
Beide können zum Preis von je 47,50 EUR über ausgewählte Heimatgenuss-Partner oder auf der Website des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. unter www.erzgebirge-tourismus.de/haamitkistl bestellt werden. (Versand zzgl. 6,99 EUR)

Die Haamit-Kist'ln sind ein gemeinsames Projekt des Tourismusverbandes Erzgebirge e.V. und der Heimatgenuss-Partner.
Hinweis: Sie können in der Zeit von Oktober bis Ostern bestellt werden.
Hintergrundinformation:
Die Marke „Heimatgenuss Erzgebirge" ist eine Kooperation zwischen dem Tourismusverband Erzgebirge e.V., Hotels und Gaststätten mit regionaler, erzgebirgischer Küche und Erzeugern erzgebirgischer Produkte. Aktuell bilden 30 Partner ein starkes Netzwerk, die sich gemeinsam einer Philosophie verschrieben haben – sie bieten Regionalität und erzgebirgische Gastlichkeit.
weitere Informationen
Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 000;www.erzgebirge-tourismus.de

Die Motten und das Licht

Das Thema Licht bekommt im Herbst und Winter für viele Menschen eine besondere Bedeutung. Es werden wieder vermehrt Kerzen angezündet und in der Weihnachtszeit darf natürlich auch der Schwibbogen im Fenster oder die Pyramide auf dem Marktplatz hier bei uns im Erzgebirge nicht fehlen.
Die Sehnsucht der Menschen in dieser dunklen Jahreszeit nach Licht ist eben sehr groß.

Es gibt aber Lebewesen unter uns, die kommen mit der zunehmenden „Lichtverschmutzung" in unseren Orten nicht mehr klar. Laut Dr. Stefan Kress von der NABU Stuttgart wird es in unserer zivilen Welt durch die permanente Beleuchtung von Gebäuden und Straßen nicht mehr richtig „Nacht". Diesen Zustand bezeichnet die Wissenschaft als Lichtverschmutzung. Vor allen Insekten bezahlen dieses neuzeitliche Phänomen meist mit ihrem Leben.
Wir alle kennen den Ausspruch, „von etwas angezogen werden, wie die Motten vom Licht". Motten sind nachtaktive Falter und fliegen erst in der Dunkelheit los. Sie steuern dann jede erdenkliche Lichtquelle im Spiralflug an. Entweder verbrennen sie an der Lichtquelle oder aber sie verlieren durch das permanente Umkreisen so viel Energie, dass sie letztendlich ausgehungert in den Tod stürzen.
Warum ist das so? So ganz sicher sind sich da die Wissenschaftler noch nicht.
Es gibt zwei Theorien. Die erste besagt, dass sich die Motten immer schon am Mondlicht orientiert haben. Sie halten dabei genau einen Winkel von 40° ein. Der Mond ist sozusagen ihr Fixpunkt, damit sie geradeaus fliegen können. Das klappt aber nur, weil der Mond so weit weg ist. Nachtfalter orientieren sich immer an der hellsten Lichtquelle und damit werden ihnen die Straßenlaternen zum Verhängnis. Da diese ja viel näher sind als der Mond, muss der Falter, um den 40 ° Winkel einzuhalten, eine leichte Kurve fliegen. So umrundet die Motte die Lichtquelle spiralförmig in immer engeren Runden und lässt schlussendlich dabei ihr Leben. Einige Wissenschaftler gehen jedoch davon aus, dass die empfindlichen Facettenaugen durch das künstliche Licht geblendet werden und die Tiere dadurch ihre Orientierung verlieren. Egal, welche Theorie jetzt stimmt, Untersuchungen haben herausgefunden, dass die zunehmende Lichtverschmutzung einen nicht zu unterschätzenden Anteil am Insektensterben hat. Denn es trifft nicht nur die Nachtfalter. Auch unsere Glühwürmchen haben zunehmend Probleme mit den künstlichen Lichtern. Ist doch ihr Paarungsritual auf das Erkennen der Lichtsignale zwischen den männlichen und weiblichen Tieren abgestimmt. Zuviel Licht am Straßenrand und die Paarung fällt aus.

Was kann hier getan werden? Zu allererst sind die Kommunen gefordert, denn Straßenbeleuchtungskonzepte fallen in ihre Verantwortung. Im privaten Bereich gibt es jedoch auch ein paar Möglichkeiten, die leicht umzusetzen sind. Im Außenbereich hat sich in den letzten Jahren der Trend zu dekorativen Lampen und Solarleuchten breitgemacht. Sie sehen schön aus und kosten meist sehr wenig.

Brauchen wir sie jedoch wirklich? Wenn ja, dann sollte man darauf achten, dass diese Lampen warmes Licht in Orange -und Rottönen ausstrahlen. Am besten geht der Lichtstrahl abgeschirmt von oben nach unten. Wenn sie nun abends wieder entspannt in ihr Kerzenlicht schauen und einen Bratapfel verspeisen, dann denken sie jetzt vielleicht auch einen kurzen Augenblick über die Motten, die vom Licht angezogen werden, nach. Gibt es keine Insekten mehr, sieht es auch mit den Bratäpfeln schlecht aus.
Die gute Nachricht, wir können durch unser Handeln aktiv etwas gegen das Insektensterben tun. Die einfachste Methode ist und bleibt: Licht aus, wenn es nicht gebraucht wird.

Yvonne Scholz
Mitarbeiterin beim Landschaftspflegeverband Pobershau
www.lpv-pobershau.de; yvonne.scholz@fn.de

Vorankündigung

Liebe Ehrenfriedersdorfer und Gäste,
zahlreiche und zum Teil sehr umfangreiche Chroniken wurden bereits über unsere schöne Berg- und Greifensteinstadt verfasst.
Der Bergbau und die Schuhindustrie sowie das Vereinsleben in Ehrenfriedersdorf wurden unter anderem thematisiert.
Dennoch bestand der Wunsch nach einer zusammenfassenden und handlichen Darstellung der historischen Entwicklung unserer Ortschaft.
Ich möchte die Dezemberausgabe der „Bergstadt-Nachrichten" nutzen, um diese Broschüre anzukündigen. Vielleicht können Sie bereits im Dezember die ersten Exemplare kaufen.

Glück Auf!
Rolf Neumann - Ortschronist

Anzeigen:

Sehr geehrte Reisegäste,

aufgrund der neuen Corona Schutzverordnung in Sachsen sind sämtliche Veranstaltungen untersagt. Unsere Adventsprogramme 2021 sind somit Geschichte und können, wie bereits im Jahre 2020, nicht durchgeführt werden.
Wir wünschen Ihnen eine friedliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Auf ein baldiges Wiedersehen bei bester Gesundheit.

Unsere Geschenkidee...

20.02. Holiday on Ice in Zwickau inkl. Eintritt ab 77,00 €
23./24./ 26./ 28.01. Grüne Woche in Berlin 59,00 €
02.02. Hutznachmittag zu Lichtmess mit „De Haamitleit" im Gasthof Dittmannsdorf 49,00 €

...unser Katalog für Mehrtagesfahrten ist in Arbeit
nachfolgend eine kleine Auswahl an Reisezielen

30.01. – 03.02. Winter an der Nordsee
***Hotel Parkresident in St. Peter Ording

20.02. – 25.02. Winterauszeit an der Ostsee
***IFA Rügen Hotel & Ferienpark in Binz

04.04. – 09.04. Perlen der Donau – Flusskreuzfahrt
auf der ****DCS Amethyst
Passau-Wien-Budapest-Bratislava-Wachau-Passau

20.04. – 23.04. Frühlingsfahrt ins Blaue
****Hotel in Deutschland

28.04. – 03.05. Apfelblütenfest im Pustertal
***Hotel Angerer in Brixen
inkl. Konzert mit „Oesch's die Dritten"

08.06. – 22.06. Köfelefest in Südtirol
****Ideal Park Hotel in Leifers

Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an......

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418

Heizen mit Sonne und Holzpellets
Heimische Energie macht unabhängig

Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen
Gewerbepark
Am Gründel 5
09423 Gelenau
Anja und Kai Müller

RAUMDESIGN
GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6
Tel.: (037297) 878 010,
Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Wir wünschen FroheWeihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

KANZLEI WIESEHÜTTER
STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER

„Ob Angriff oder Verteidigung –
mit uns bleiben Sie am Ball!"

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)

Stefanie Schreiter-Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Dezember 2021 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

07.12.	
Herr Klaus Zahl	72. Geburtstag
24.12.	
Herr Dr. Johannes Neukirchner	84. Geburtstag
29.12.	
Herr Bernd Rockstroh	80. Geburtstag
31.12.	
Herr Udo Wicklein	79. Geburtstag

Am 22.10.21 feierte Frau Margot Jahn ihren 90. Geburtstag bei guter Gesundheit

Frau Rosemarie Nimmrich feierte ihren 90. Geburtstag am 08.11.21 bei guter Gesundheit

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin

Anzeigen:

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus
„PIETÄT“
Heiko Martin GmbH
Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.
- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche
Tag und Nacht erreichbar
☎ (037341) 30 85

Steinklee APOTHEKE
Wir wünschen unserer Kundschaft
eine gesegnete Weihnachtszeit
und alles Gute im neuen Jahr
und verbinden diese Grüße
mit unserem herzlichen Dank
für das in uns gesetzte Vertrauen
im vergangenen Jahr.
Astrid Hanisch und das
Team der Steinklee-Apotheke

USR Containerdienst
· Am Sauberg ·
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:
Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:
RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel

Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

BESTATTER
seit 1990
GERD THIEME
BESTATTUNGEN
Inh. Carmen Nitz e. K.
Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920
Ehrenfriedersdorf – Markt 7
Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr
Zulassung auf allen Friedhöfen
Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung
www.bestattungen-thieme.de

Augenoptik & Kontaktlinsen
BEUCHEL
Am Ende des Jahres danken wir für Ihr Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und
für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.

Lessingstr. 3, Burkhardtsdorf
Chemnitzer Str. 15, Ehrenfriedersdorf

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst
schreiber
klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten
Rufen Sie uns an!
03733 56260

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN
Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
Innentüren, Rolläden, Sohlbänke, Fensterbretter
Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung
GEALAN EXTENZO
KOMPETENZ VOM TISCHLER
MLU
Tischler GmbH
HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER
Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
Aufarbeitung von Haustüren
uvm.

★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/31 91 · Fax 31 79 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★